

Die Filialen des Leipziger Tageblattes Katharinenstr 18, pt. Königsplatz 17, pt. dürfen Annoncen nur wie die Hauptexpedition zu Originalpreisen berechnen nehmen Adressen zum Niederlegen an und sind von früh 7 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen (auch über Mittag) geöffnet.

Mauricianum, Grimma'sche Strasse 16, 1/2 Treppe. **Alexander Krutzsch,** Mauricianum, Grimma'sche Strasse 16, 1/2 Treppe.
Anfertigung von: **Oberhemden, Militairhemden, Nachthemden, Unterbeinkleidern etc.** nur nach Maass.

En gros. **Weinstock & Co.** En detail.
Gardinen-, Tüll-, Spitzen-, Weisswaaren- und Wäsche-Geschäft
Grimma'sche Strasse 27, Ecke Nicolaistrasse, empfohlen eine neue Sorte
Oberhemden
mit gesticktem Einsatz à 3 Mark.

Mädchen- und Knaben-Garderobe
von nur deatirten Stoffen in reicher Auswahl empfiehlt zu billigen aber streng festen Preisen
J. Piorkowsky, Petersstr. 48, vis à vis der Steckner-Passage.



S. Rosenthal, Leipzig, Katharinenstrasse 12, empfehle als selten billig:
Oberhemden Chemisettes von 4 2/5 an. **Chiffon** von 40 an.
Shirting pr. Mtr. 26 an. **Bettdecken Bettzeug** Gute Qualitäten in großer Auswahl
2 Mtr. groß von 2 1/2 an alte Größe 20 an.
Blau bedruckte Schürzen Morgenhauben von 50 an. **Rein leinene Taschentücher** von 20 an.
Dowlas-Hemdentuch alte Größe 20 an. **Damenkragen Herrenkragen, leinene** von 15 an. **Manschetten, 3fach Gestickte Streifen 4 1/2 m.** von 20 an. **Weisse Unterröcke von Mk. 1.20 an.** do. mit Stickerei von Mk 2 75 an.
Pliésé wird à 2 Mtr. für 5 an geschick und tadellos gelegt.

Neue Damen-Mäntel.
J. Buchold,
Grimma'sche Strasse 36,
gegenüber dem Neumarkt, parterre und 1. Stage.
Reichhaltigste Auswahl der neuesten Erscheinungen der Saison in Damen-Mänteln jeder Art, von den elegantesten bis zu den allerbilligsten.
Paletots in Beige Stoffen, ganz anliegend und halb anliegend, für junge Damen sehr lieblich zu A 18, 20, 21, 24, 26, 30.
Umhänge, Mantelets in Beige-Stoffen.
Paletots in schwarzen glatten Stoffen, Double, Glimo A 16, 18, 17, 18, 20 bis 40.
Paletots in schwarzen Diagonal und anderen Stoffen A 18, 20, 21, 24, 24 bis 70.
Mäntel, Umhänge in neuen Façons in schwarzen und hellen Stoffen A 24 bis 100.
Rad-Mäntel A 20 bis 100.
Regen-Mäntel A 4 1/2 bis 40.
Regen-Mäntel für Kinder von 2 bis 15 Jahren.
Mädchen-Paletots für Kinder von 2 bis 15 Jahren in sehr großer Auswahl.
Sammet-Paletots. Seidene Mäntel.
Billigste Fabrikpreise.

Neuheiten
Haarpfelle
sind wieder in sehr großer Auswahl neu einetroffen und empfiehlt selbige zu sehr billigen Preisen
Rudolph Ebert,
9. Thomasmühlchen 9.

Neueste bewährte Construction!
Geschmiedete Glas-Wäpplatten mit 2 Stück geschmiedeten Stählen empfiehlt per Stück 8 A
M. Hoffmann,
Eisenhandlung, Stadt Dresden.



7,50 Pflge.
à Paar
Herrenschaffstiefeln
und
Stiefeletten,
alle übrigen Schuhwaaren spottbillig
F. Ch. Fleckert,
Gleichenstrasse Nr. 1 b.

Specialität eleganter **Kinder-Garderoben**
für **Knaben** und **Mädchen**
bis 15 Jahren.
Als besonders empfehle
Schulanzüge für Knaben
im Winter und Herbst, von A 9.50 - 21.
C. Sussmann,
37 Grimm. Strasse 37.



Gardinen
eigener Fabrik
in Ruß, Swirn, Tüll und Woll mit Tüll, allgemein anerkannt als beste, dauerhafteste Waare, empfiehlt zu außerordentlich billigen festen Fabrikpreisen
J.G. Eichler,
Grimma'sche Str. 30, in größter Auswahl von Markt 6.75 pro Fenster.
Engl. Tüll-Gardinen

Jullus Thust,
Optiker u. Mechaniker,
Neudnitz, Seitenstrasse Nr. 1, Leipzig, Dainstrasse Nr. 18, neben Herrn Jackuff, empfiehlt sein großes Lager v. Reife-, Operngläser A, dgl. Fernrohre 7 A mit vorzüglichen Gläsern. Blaue u. graue Schutzbrillen, sowie Klemmer gegen Sonne u. Staub, Barometer, Thermometer aller Sorten, Flüssigkeitswaagen zu bekannt billigen Preisen.
Öffnet in Neudnitz Sonntags von früh 7 bis Nachm. 4 Uhr.
Reparaturen sauber und billig angefertigt. D. O.



Amerikan. Hemdenstoff „Wamsutta mills“
92 Centim. breit à 85 Pf. pro Meter.
Dieser Hemdenstoff wird weder von dem französischen Chiffon noch englischen Dowlas übertroffen, es werden dazu die ausgesucht besten Garne verwendet und er ist ganz ohne Appretur. Bei halt allen internationalen Ausstellungen hat er, der Schönheit des Gewebes sowohl, wie besonders der außerordentlichen Dauerhaftigkeit wegen, den Preis erhalten.

Ausverkauf
wegen Wohnungswechsel.
Sämtliche Modewaaren verkaufe ich zu bedeutend herabgesetzten Preisen. **Reinwollene colorierte Cachemir,** zwei Ellen breit, per Meter 2 Mk.
Diagonal rein Wolle, Meter 0.75 Pf., 85 Pf. u. 100 Pf. per Meter, Cheviot zu Costumes u. zu Knabenanzügen, Meter 1 Mark.
Regenmäntel in den neuesten Façons zu Fabrikpreisen.
Sonntags geöffnet.
Querstrasse 17. N. Steinberg.

Fransen,
Besätze, Marabouts,
sowie alle Posamenten, empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
August Zierfass,
Reichstraße u. Ecke v. Schuhmacherg.

Oberhemden nach Maass
66 Mk. pr. Duzend incl. Wäsche (auf der Brust) zu schicken.
Für den Stumpf verwenden wir den besten amerikanischen Hemdenstoff „Wamsutta mills“ und die Einfüge dazu lassen wir in den neuesten Muster selbst anfertigen und zwar von dreifach rein Seinen. (Für die obere Lage das feinste und schwerste.)
Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß auch das Futter bei unseren Einfügen rein Seinen ist. Sie nehmen in Folge dessen beim Waschen die Stärke besser an, lassen sich leichter bügeln, da die obere Lage mit den beiden unteren gleichmäßig einläuft und bekommen eine bei Weitem schönere Steife, als sie bei baumwollenem Futter möglich ist.
Exactes Passen garantirt.
Amerikanische Wäsche-Fabrik
von **Just Brothers,**
New-York { Broadway 619. } Leipzig { Grimm. Str. 29, }
Great Jones Str. 35. 1. Stage.



Geschäftsaufgabe.
Das seit Jahren von mir geführte Garn-, Strumpfwaaren- und Posamentierwaaren-Geschäft beabsichtige ich in Kürze ganz aufzugeben und veranlasse daher einen Ausverkauf sämtlicher von mir geführten Artikel ganz bedeutend unter dem Gebührenspreise.
C. G. O. Fischer, Halle'sche Str. 2.

Berliner Schirmfabrik
Lieferer Panella-Regenschirme à Dgd. von 7-8 Pf., seid. à Dgd. 23, 24 Pf., Doublet, à Dgd. 28 Pf. u. f. w. mit ein. Stöcken. J. Drehmel, Berlin, Reingigerstraße 103.

Kunstgewerbe-Ausstellung.

Die Klagen über das Preisgericht.

Wer wäre wohl so kurzsichtig gewesen, nicht vorher zu sehen, daß das Preisgericht der Leipziger Kunstgewerbe-Ausstellung...

Wenn nun auch die Zahl der brieflich oder öffentlich Protestirenden oder Ablehnenden...

Run fällt es uns nicht im Entferntesten ein, die Unbilligkeit des betreffenden Preisgerichtes...

Wir wissen immer noch nicht, wie oft dies auch bei den Weiteren auseinandergelegt worden ist...

Kun ja, meinten meine kunstgewerblichen Freunde, die Sache hat ihre großen Schwierigkeiten...

Wir müßten dem zum Theil und besonders in Bezug auf das verleihte Princip bestimmen...

Wir müßten aber auch wirksam andere Gründe ein, selbst ganz respectablen Leistungen nur einen zweiten Preis zuertheilen...

Wir müßten aber auch wirksam andere Gründe ein, selbst ganz respectablen Leistungen nur einen zweiten Preis zuertheilen...

Wir müßten aber auch wirksam andere Gründe ein, selbst ganz respectablen Leistungen nur einen zweiten Preis zuertheilen...

Wir müßten aber auch wirksam andere Gründe ein, selbst ganz respectablen Leistungen nur einen zweiten Preis zuertheilen...

Tätigkeit. Wir denken, der Grund wäre anzuerkennen.

Unter den Ablehnden befinden sich fernst auch einige Photographen. Da ist dem Schreiber dieser Zeilen, der gern mit freibewanderten Kunstleuten...

Wir denken, der Grund wäre anzuerkennen.

Wir denken, der Grund wäre anzuerkennen.

Wir denken, der Grund wäre anzuerkennen.

Wir denken, der Grund wäre anzuerkennen.

Wir denken, der Grund wäre anzuerkennen.

Wir denken, der Grund wäre anzuerkennen.

Wir denken, der Grund wäre anzuerkennen.

Wir denken, der Grund wäre anzuerkennen.

Wir denken, der Grund wäre anzuerkennen.

über Bildhauer. Möglicher Weise hat damit die Gruppe der Bildhauer andeuten wollen, daß nur der Tischlerarbeit und nicht dem städtischen Schmied...

Wir waren eben dabei, das Vorkommene niederzuschreiben, als ein Freund bei uns eintrat, der erst vor wenigen Tagen von Paris und Berlin zurückkehrte.

Halt, Freund, riefen wir; du wärdest nicht so reden, wenn du wüßtest, welche Angriffe, Beschuldigungen und Verdächtigungen der Beurtheilungs...

Wir denken, der Grund wäre anzuerkennen.

Wir denken, der Grund wäre anzuerkennen.

Wir denken, der Grund wäre anzuerkennen.

Wir denken, der Grund wäre anzuerkennen.

Wir denken, der Grund wäre anzuerkennen.

Wir denken, der Grund wäre anzuerkennen.

Wir denken, der Grund wäre anzuerkennen.

hinüber, von einer Ausstellung zur andern, und auf dieses Urtheil, das oft recht dämpfend und abfälliger...

Aber, tief der schlecht gelaunte Freund, es wird dir doch nicht entgangen sein, daß die lautgewordene...

Zum Theil, aber zum Theil auch in einem ganz respectablen Gebräuche, dessen Berechtigung...

Ja, die Leute müssen mehr die Ausstellungsexponate der „Genaischen Zeitung“ rubriciren, wari er ironisch hin.

Kun, du glaubst doch nicht, daß alle diese boshaften Angriffe und schändlichen Verdächtigungen durch den...

Das nicht, aber der Verfasser jener Artikel speculirt offenbar auf beide, sie als vorhanden voraussetzend.

Und bei einzelnen, für diese Sorte von Kritik empfänglichen Gemüthern und bei der großen, mit den...

„Aber es möchte doch am Plage sein zu fragen: wie lauten die Namen der Preisrichter der Leipziger Kunstgewerbe-Ausstellung?

Wozu nach dieser Richtung hin noch immer eine solche merkwürdige Geheimniskrämerie? Wo leicht findet sich noch ein Kunstgeschichtler, streng und unparteiisch, aber offen und frei, der die Leipziger...

Wir denken, der Grund wäre anzuerkennen.

Wir denken, der Grund wäre anzuerkennen.

Wir denken, der Grund wäre anzuerkennen.

Wir denken, der Grund wäre anzuerkennen.

Wir denken, der Grund wäre anzuerkennen.

Wir denken, der Grund wäre anzuerkennen.

Wir denken, der Grund wäre anzuerkennen.

Wir denken, der Grund wäre anzuerkennen.

Wir denken, der Grund wäre anzuerkennen.

Wir denken, der Grund wäre anzuerkennen.

Vertical text on the left margin: Rübchen Richter von 8 etc.

Und wer ist denn jener Referent? fragte unser Freund. Nun der, der — — — — — der niemals einen Orden annimmt, der überhaupt nie irgend etwas annimmt. Ach so, dann ist mir Alles klar.

Neues Theater.

Leipzig, 6. September. Herr Karl Sontag spielte gestern Abend den Professor Laurentius in Paul Lindau's Schauspiel „Maria und Magdalena“ und zwar in einer durchaus anerkannter Weise. Wenn der Charakter dieses Künstlers in einem zu renommierten Grundton gehalten wird, so erscheint sein Benehmen leicht taktlos. Herr Sontag zeigte besonders im ersten Act, wo der gesellschaftliche Verstoß dessen der Professor nach Vorlesung des Dichters sich schuldig machen muß, einmal nicht herabzutreten werden kann, dem Ton, in welchem derselbe den Anwesenden die Wahrheit sagt, die wünschenswerthen Dämpfer auf; er sprach dies Alles mehr vor sich hin und suchte die an und für sich handgreiflichen Beuglichkeiten doch so wenig ausdrücklich wie möglich zu machen. Und so führte er auch den ganzen Charakter durch, nicht als einen heißblütigen Renommisten, sondern als eine echte, mehr sanfte und innerliche Künstlernatur, aus deren Tiefen es nur dann aufsteigt, wenn es gilt, den gerechten Zorn über einen Unwürdigen zu entlassen. Durch diese mildere Behandlung gewann das Stück, dessen übrige Besetzung schon früher besprochen worden ist. Wir haben Hül. Kirchhoffer zum ersten Male als Maria Bertina, ihr melodisches Organ stellte den Vortrag des Geselbes in bester Weise; auch in der Hauptrolle mit Magdalena zeigte sie Feuer und warmen Gefühlsausdruck: doch möchten wir die Darstellerin darauf aufmerksam machen, daß sie diesen Ausdruck noch mehr „abdünnen“ muß, wobei ihr modulationsfähiges Organ ihr wesentlich zu Hilfe kommen wird. Noch fehlt ihr die voll Herrschaft über ihre schönen Mittel; sie setzt oft zu gewaltsam ein und dann wieder hatet sie hinwieder zu sehr, so daß die einzelnen Worte und Sätze nicht zu ihrem ganzen Rechte kommen. Da diese Darstellerin das Zeug hat, Hervorragendes zu leisten, so darf es die Kritik an wohlgemeinten Hinweisen und Rahnungen nicht fehlen lassen. Rud. von Gottschall.

Kunstverein.

Sonntag, den 7. September. Neu ange stellt: eine Portraitskizze von Friedrich Preller, die neuesten Panzfanglischen Photographien nach Gemälden der alten Pinakothek in München (20 Bl.), eine Auswahl von Blättern der „Goldenen Bibel“ (alt- und neuteamentliche Darstellungen berühmter Meister aus verschiedenen Kunstepochen, in Lichtdrucken publiziert von Martin Kimmel, im Verlag von Paul Reff in Stuttgart), eine Reihe der im Verlag von J. J. Weber in Leipzig erscheinenden „Meisterwerke der Holzschneiderei“ und eine Auswahl von Blättern des „Künstlerheim“ (Handzeichnungen moderner Meister in Lichtdruck). Angekauft: ein Delgemälde „Kunstabend“ von E. Schickel von Suchobolska in Dresden, ein Delgemälde „Orangerie im Großherzoglichen Lustschloß Belvedere bei Weimar“ von F. Meißner-Kunspach, 16 Original-Handzeichnungen von Friedrich Preller und die neuerdings publicierten Radirungen Unger's nach Gemälden der Belvedere Galerie in Wien. L.

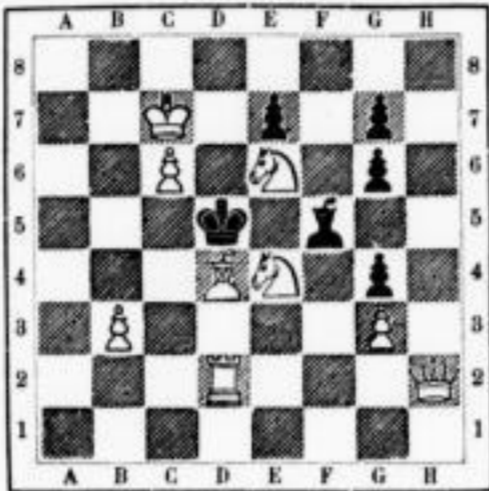
Zoologischer Garten.

Heute und morgen noch — dann sind sie vorbei die Jüdischen Tage in unserem Zoologischen Garten, am Dienstag schürten die Indianer ihre Hände und fort geht auf Kimmewiedersehen! Für verschiedene dieser Wildthiere mag es gewiß in scharfer Gedankensicht, in Wärme wieder dahin führen, die Kommoden leben der letzten Monate mit den gewohnten heimathlichen Beschäftigungen vertraut zu können, denn fast jedes Mitglied der Truppe hat nähere Angelegenheiten zu Hause, die seiner warten; außer dem Gatten des hier anwesenden Ehepaars sind sogar noch weitere drei Männer verheiratet und haben Weib und Kind in der fernsten Heimat. Zudem hat die Hauptrolle der Truppe bei näherer Betrachtung die Truppe der Frauen zu betreffen. Vor 14 Tagen erhielt er die Trauerkunde vom Ableben eines seiner Söhne, die auch von den übrigen Bandenleuten warm mitempunden wurde, denn die Jüdischen bilden bei der geringen Kopfszahl (1600) ihres Stammes kaum mehr als eine große Familie und halten demzufolge auf zu einander. Ihre Wohnstätten (Biedhäuser) liegen deshalb auch nicht verstreut in dem ihnen von den Engländern zugewiesenen Gebiet, sondern bei dem enger, nur einige Quadratmeilen umfassender Beengung nicht einmal besonders auffällig wäre, sondern dicht bei einander. Ihre Beschäftigung ist also der Gewinnung englischer und deutscher Missionare eine friedliche, aus dem ehemaligen Bilde ist ein ganz stummer Mensch geworden, dem Wesen und Schreiben nicht fremd sind. Des Glückes jedoch nicht aus, daß sich mancher früherer Gebrauch erhalten hat, so z. B. die Unterordnung des Stammes unter Hauptlinge, deren gegenwärtig fünf in Bänden sind. Kopfzählung, der Verläufer der hier noch befindlichen Jüdischen, ist nicht mehr aktiv, sein Amt ist auf seinen ältesten Sohn übergegangen. Aus diesem Umstande erklärt sich auch seine Teilnahme an der Hunderei in unserm Lande. Abgesehen von der ganz natürlichen Sehnsucht unserer Gäste nach der fernsten Heimat, hat es denselben gerade in Leipzig recht gut gefallen. Da die meisten derselben etwas Englisch oder Französisch redirechnen — der Comische bewegt sich sogar, wie schon früher mitgeteilt, in 6 oder 7 Sprachen — ganz besonders aber auch jene tummeln Gelehrten, welche sich auf ein Ex. cement mit Bier und Cigarren bescheiden, verstehen, so ist manche Freundschaft zwischen ihnen und den Leipziguern zum Bestand gelangt. Am meisten wird in dieser Hinsicht der Comanche beklagt, und es verging in letzter Woche kaum ein Abend, an welchem derselbe nicht zu Inspections-touren durch unsere

Beinteller und seinen Restaurants aufgeführt worden wäre. Ihn wird der Abschied von Leipzig und seinen freundlichen Bewohnern sicherlich am schwersten werden, zumal er sich noch nicht in die Fesseln der Ehre hat fesseln lassen und auch sonst ihn von hier Nichts wegnieht. — Wer sich die Jüdischen noch gar nicht betrachtet hat oder denselben noch ein letztes Mal sehen will, hat keine Zeit mehr zu verlieren, er solle. Um die zwei Tage nach Abreise für die in Publicum auszuführen, hat Herr Sontag für heute wieder vier Vorstellungen, 11, 1/2, 1/4, 1/6 und 8 Uhr, angefahrt. Es kann also Niemand sagen, daß ihm die betreffende Tageszeit nicht paßt.

Schach.

Aufgabe Nr. 419. W. A. Shlakmann in Grand-Rapids. Schwarz.



Weiß zieht an und setzt in zwei Zügen matt.

- 1. Ld1-g4 Dh5-g4; 2. D3-e4 Kd5-e4; 3. Sf6-e3 Kc4-e3; 4. d4-d5 matt. 2. ... Kd5-e4; 3. d4-d5 Kd4-f5; 4. Dd4-d3 matt. 1. ... b7-b6; 2. D3-e3 Kd5-e3; 3. Sf6-e7 Kc6-b7; 4. Lg4-e3 matt. 1. ... Dh5-f5; 2. Dd3-e3 Kd5-e4; 3. Lg4-f3 Kc4-e3; 4. d4-d5 matt. 1. ... Kd5-e6; 2. Dd3-e3 Kc6-d5; 3. Dd3-b7 K beliebig; 4. d4-d5 oder Dd7-e6 matt. 1. ... Kd5-e4; 2. d4-d5 D5-g4; 3. Dd3-d4 K beliebig; 4. Dd4-d3 matt. 1. ... d2-d1D; 2. Dd3-e3 Kd5-e4; 3. d4-d5 beliebig; 4. Dd5-d4 resp. Sd6 matt.

Partie Nr. 42.

Schottische Partie. (Aus dem Turnier des ersten Deutschen Schachcongresses.)

Die Partie wurde hier abgebrochen; dieselbe steht auf remis; da der Führer der schwarzen Steine aber aus dem Turnier ausfällt, so gab er das Spiel auf. Dr. G. v. Schmidt empfiehlt Sg8-f6. Der von Schwarz gewählte Zug gilt zwar seit Langem als unrichtig für Schwarz, die von Paullen in dieser Partie gewählte Fortsetzung macht dies aber wieder zweifelhaft. Eine Kurierung, die viel Beachtung verdient. Es ist schwer zu sagen, ob Schwarz eine bessere Verteidigung hat; vielleicht ist aber Lb8-b4 vorzuziehen. Die schwarze Dame steht sehr schlecht. Der weisse sehr starke Zug Sd8-f6 wird durch Sf6-e4 vollständig wirkungslos gemacht. Der einzige Zug, der das Spiel ausgleicht, Weiß erklärt nun zwar im Endspiel zwei Häuser gegen Käufer und Springer mit Doppelbauer, Schwarz vertheilt sich indessen mit Vorsicht und vereitelt durch seine Springeränder der Versuche des Gegners, einen Vorteil zu erreichen.

Arithmetische Aufgabe Nr. 206.

Zwei sechsstellige Zahlen ohne die Ziffer 0 von der Eigenschaft zu suchen, daß die Differenz der Summe der Quersummen der Faktoren und der Quersumme des Productes ein Vielfaches von 9 ist. Beispiel: 376825 · 266617 = 10040840125. Denn die Quersumme des 1. Facto: ist 3+7+6+8+2+5 = 31, die Quersumme des 2. Factor = 26. Die Summe beider Quersummen also 31+26 = 56. Die Quersumme des Productes aber ist 18. Der Unterschied 56-18 = 38. — Es giebt weit größere Unterschiede! Welche sind diese?

(Eingefandt.)

Schmutzige Wäsche.

Manche der geübten Arbeiterinnen werden vielleicht über den Titel dieses kleinen Aufsatzes die Nase rümpfen, aber sie wird ganz ungenirt ihrer Näherin zumachen, schmutzige Wäsche — auszubessern. Dies ist es, worauf ich die geehrten Hausfrauen aufmerksam machen möchte. Viele denken vielleicht gar nicht daran, wie unappetitlich das ist, fremde schmutzige Wäsche auszubessern, und in welchem Zustande ist diese zuweilen! Man stelle sich nur selbst einmal in die Lage, ein fremdes Hemd oder Beinkleid in die Hand zu nehmen und den ganzen Tag darüber zu arbeiten. Jeder Mensch und wäre er noch so reinlich und ganz gesund, dünnet aus und die Wäsche nimmt den Geruch an, und nun muthet man der armen Näherin womöglich auch noch zu, dabei ihr Frühstück oder Brod zu verkehren, denn sie

darf ja nicht wagen, die Arbeit so lange aus der Hand zu legen und sich vorher die Hände zu waschen. Sicherlich ist das auch der Gesundheit sehr nachtheilig und es findet sich vielleicht eine gewandtere Feder, die meine, um ein Wort zu sagen, die armen Näherinnen zu schreiben, denn würden sich dieselben weigern, so giebt es ja genug Andere, oder es ist Frau N. N. läßt auch schmutzige ausbessern u. s. w. Vielleicht wird man sagen, die Wäsche verliert an Ansehen, wenn sie nach der Rolle ausgedehnt worden ist, ob der Uebergang nun auch etwas verlohren wird, oder das Hemd nicht wieder in dieselbe Form kommt wie vor der Rolle, so ist das wohl nicht gefährlich, und sollte es ja einmal durchaus nicht sein, etwas vor der Wäsche auszubessern, so ist es die Frau oder Tochter vom Hause selbst, die man muthet es nicht der armen Näherin zu.

Eine Hausfrau.

Königl. Sächs. Landesamt Leipzig. Todesfälle.

Mitgeteilt in der Zeit vom 29. August bis mit 4. September 1879.

Table with columns: Name of the deceased, Status, Residence, and Age. Lists various deaths including children, spouses, and family members.

Zusammen 75. Außerdem 1 todigeb. ebel. Knabe.

Die mit einem (†) Bezeichneten sind im hiesigen Krankenhaus verstorben. Auswärts Verstorbene und zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof übergeführt: Den 1. September. Ein unehelicher Knabe, 1 J. 8 M. alt, von Thonberg, Hauptstraße Nr. 62. Den 3. September. Öhrnis, Theresie Emilie geb. Heidrich, 48 J. 2 M. 24 T. alt, Ingenieurs Ehefrau, von Blagwitz, Roloffstr. 3. Den 4. September. Klinge, Wilhelmine geb. Giesler, 74 J. alt, Maurers Wittwe, von Thonberg, Schulgasse Nr. 9. Den 6. September. Wendi, Bertha Emma, 8 M. alt, Ledigen Tochter, von Thonberg, Hauptstraße Nr. 59.

Kgl. Handelsgericht Leipzig.

Am 3. Septbr. eingetragen: Firma Christian Scharrer, Roblen- geschäft in Leipzig (Alexanderstraße Nr. 18).

Kgl. Bezirksgericht Leipzig.

Concurs-Eröffnungen. Sam Vermögens a) des verstorbenen Kaufmanns Hermann Jourdan hier, b) des Kapitäns Felix Emil Bogat hier, c) des Kaufmanns Job. Friedr. Schmitt (Kaba) und Cigarren-Geschäft hier.

Domainen-Verpachtung.

Die im Liebenwerder Kreise im Althale, etwa 4 km von den Eisenbahnstationen Burzdorf, Falkenberg und Bismark belegene

Domaine Badisch

soll auf die Zeit von Johannis 1880 bis dahin 1888 im Wege des öffentlichen Ausschusses anderweit verpachtet werden.

Domainen-Verpachtung.

Die bei der Stadt Eiertwerda im Kreise Liebenwerda belegene

Domaine Krauschütz

soll auf die Zeit von Johannis 1880 bis dahin 1888 im Wege des öffentlichen Ausschusses anderweit verpachtet werden.

Domainen-Verpachtung.

Die an der Lorgau-Bergberger Chaussee, etwa 4 km von der Stadt Lorgau belegene

Domaine Kreyshau

mit dem Vorwerk Neuforge und den sogenannten Lorgauer Amdischen soll auf die Zeit von Johannis 1880 bis dahin 1888 im Wege des öffentlichen Ausschusses anderweit verpachtet werden.

Notwendiger Verkauf.

Im Wege der notwendigen Subhastation sollen nachstehende dem Bierbrauereibesitzer

Thüringische Eisenbahn.

Die vorhandenen Abfälle an Eisen und anderen Metallen und zwar:

A. In der Werkstatt zu Erfurt.

- 10,000 Kilogr. alte Rasen, 40,000 Schmelzeisen, 20,000 Drehspäne, 15,000 alte Bleche und Hohrenden, 2500 Federstahlbruch, 10,000 alte Reifen aus Nieselschuh, 10,000 alte eiserne Sieberohre, 800 alte messingene Sieberohre, 8000 altes Feuerbüchsenfutter, 750 alte rothmetallene Raschneuteile, 150 alte messingene Raschneuteile, 1950 in Nagen geschmolzene Rothmetallspähne, 1000 alte Gummiringe, 2200 alte Hinkelmente, 800 Kupferrieder Schlag, 8000 alte diverse gußeiserne Gewichte.

B. In der Werkstatt zu Gotha.

- 18,000 Kilogr. Schmelzeisen, 40,000 Drehspäne, 2500 alte Bleche und Hohrenden, 2500 Federstahlbruch, 10,000 alte Reifen aus Buddel- und Bessemerstahl, 20,000 alte schmiedeeiserne Raschne, 10,000 alte Schienenstücke aus Bessemerstahl.

Pflanzen-Auction.

Montag den 8. September Nachmittags 3 Uhr sollen in Pösgwitz, Friedrichstr. 6, eine Partie große Granaten, Veilweiden, Myrthen, Oleander u. s. w. versteigert werden.

Es findet unsere nächste

Grosse Lederauction in Leipzig am 20. September c.

Die hierfür bestimmten Waarensendungen müssen bis zum 16. September in Leipzig eingetroffen sein und bitten wir um recht umfangreiche und möglichst frühzeitige Avisa. Die Verkaufsspesen betragen 4 Procent ohne alle Nebenspesen. Bei nicht verkauften Posten wird nur bei Auslieferung 1 Procent Commission berechnet.

J. Bresch & Co.

Commissions-Geschäft für Leder aller Gattungen. Berlin, Brauhausstr. 911. Leipzig, Brühl 51 und Parkstrasse 8.

Auction hocheleganter Mobilien.

Mittwoch den 10. September, Vormittags 10 Uhr, gelangen im Hôtel de Pologne, Heilstrasse, part., wegen Liquidation einer renomirten Möbelfabrik folgende Meublements: 1) eichenes reich antike geschmücktes Salon-Mobiliar und 1 dergleichen Spisensaal-Einrichtung.

Schützenhaus-Verpachtung.

Das neuerbaute Schützenhaus zu Grotzsch, in welchem die Gastwirthschaft bisher in schonungsvoller Weise betrieben worden ist und welches neben Gast- und Billardzimmern mit einem neu gemalten großen Tanzsaal, dem größten und frequentesten der Stadt, sowie mit den ausgiebigsten Bierkellerräumen versehen ist, soll auf die Zeit vom 1. April 1880 bis 31. März 1886 anderweit verpachtet werden.

Für den Gesellschafts-Vorstand der Schützen-Gesellschaft zu Grotzsch.

C. O. Heyneck.

Restaurations-Verpachtung.

Am 15. September d. J. Vormittags 10 Uhr, wird in Folge des Ablebens des seitverstorbenen Pächters das hiesige in unmittelbarer Nähe der Stadt gelegene

Schützenhaus

vom 1. April 1880 ab auf 6 Jahre an Ort und Stelle verpachtet. Das Grundstück enthält außer Wohnung und großer Küche einen sehr geräumigen Concertsaal, sowie vier an denselben grenzende Zimmer zu Restaurationzwecken, ferner Baranlaen, große Gartenhalle, Musikhalle, Regelbahn, Bierkellerräume und Kegelbahn.

Sämmtliche Räume, sowie Gartenanlagen sind mit Gasbeleuchtung versehen. Die Compagnie zahlt selbst über 300 Reichsmark und wird außerdem dieser Benutzung wegen einen sehr geräumigen Kuchentisch und seinen angenehmen Localitäten auch von anderen Gesellschaften zu größeren Festlichkeiten benutzt.

Gegen Einzahlung von 3 A sind Abschriften der Verpachtungsbedingungen durch den Vorstand zu beziehen. Der Vorstand der Bürger-Schützen-Compagnie zu Mühlhausen i. Thür. Ernst Franke.

Auction.

Morgen Montag, den 8. September, Vormittags 10 Uhr sollen wegen halber verstorbenen, Robel, als: Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Bettstellen m. Matrasen, 1 Großstuhl mit Büschelzug, mehr. Bettdecke gute Federbetten u. dgl. versteigert werden. Befristungstr. 12. 1. Etage links. J. F. Pohl, Auctionator.

Möbel u. Federbetten werden d. 10. September von 9 Uhr an durch die Armenhaus-Bewaltung am Taubertw. Nr. 6 versteigert.

השנה החדשה

Neujahrwünsche

empfehlen O. Th. Wackler, Ritterstr. 41, und „Zum Zintenlak“, Blauenische Str. 17.

Visitenkarten,

100 Stück von 1 A an, Monogramme 100 von 3 A, Ernst Hauptmann, Markt 10, Kaufhalle 7.

Adresskarten,

1000 v. A an, - 100 v. 1 A 50 an, Visitenkarten 100 von 1 A an, Rob. Koppisch, Reichstr. 10.

RAJCHMAN & FRENDELER

erste concessionirte Warschauer Annoncen-, Agentur- und Informations-Bureau

in Warschau, Senatorgasse 22. Pächter der bedeutendsten Journale. Inseratonsaufträge für alle Journale der Welt, vorzüglich für die polnischen und russischen Journale werden schnellstens, pünktlich und billigst ausgeführt. Uebersetzungen und Belege gratis. Auskunft über Creditfähigkeit etc. der Handlungshäuser und Firmen in Polen und Russland.

Ein junges Mädchen, welches d. Kochen gründlich erlernen will, findet Stelle im Restaurant Dornstraße 9.

Gedichte, Tafel, Loose, Briefe u. Raumbücher 20, l. sowie alle Fruchtdr. bill. G. Schmidt, Turnerstr. 10.

Berfsilbert, vergolbet, bronziert und reparirt werden Kron- und Tafel-Leuchter, Becken, sowie alle Tafelgeräthe 10. Domastisch 10. Aug. Weiser.

Mitte Goldschmied, werden vergolbet od. polirt, auch Silber eingeleigt und billigt berechnet bei W. Edlmann, R. Goldberger, GutsMuths-Str. 18.

Gephas, Matrassen zum Aufpolstern gut und billig Bürgersb. 8, Hof 2 Tr.

Gephas u. dauerh. ausgepolstert m. best. Damastzeug 6. Rührd. Str. 31, l. r.

Maara, best. billigt, Röhre v. 75 a an w. def. Gr. Fleischer, 37 l. Straße über d. gold. Anker. vorm. Dornstraße 8, l.

Serenität, wäscht, def. anwendet d. Karte abgibt Röhre 4. III. Windelborn.

Herrnkleider fert., rep. u. reinigt Raumbücher 6, II. A. Niemann.

Verrentl. w. ger., geb. auß. d. Reutirch 9, III.

Herrnkleider wendet mod. u. repar. Blindinger, Burscht. 2.

1 gesch. Schmid, f. auß. d. Hause u. Beschäftig. Nr. erb. Reichstr. 53 b. Damm.

Häkel u. Stricken in Wolle sucht eine alt. Wittwe Beschäftig. Str. 10, IV.

Damen-Filz-Hüte werden tadelloß schön gewaschen u. umgewandelt für 60 a bei Theodor Pfeiffer (früher J. W. Heubrich) Gr. Behmstr. 11.

Wäsche wird gut gewaschen, schön geplättet, d. Wäschelust schiebt u. getrocknet. G. empfiehlt sich Familien u. Carcons bei bill. Bedien. Nr. ab 10. H. Tamm, Röhre 13 p.

Wäsche wird schön u. sauber gewaschen und geplättet. Adressen Neumarkt Nr. 38 im Blumensteindt.

A. H. Trunkel, Leichenbestatter, Königsstrasse Nr. 2, besorgt alle Arten von Beerdigungen auf das Prompteste, bestellt auch sofort die betreffende Leichenruhe.

Gruben-Räumen wird pünctlich und billig ausgeführt. Aufträge erbitte durch Karte. Königl. Wittgenst. Bahren.

Dr. med. Gleichner, Specialarzt f. Gyn. u. Gesehltskrankh., Wohnort jetzt Reiffstr. 1 p. o. n. f. d. l. u. 9-8 II.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt f. Gesehltskrankh., schlechte u. Kranke, o. n. f. d. l. u. 10-8 Nicolaisstr. 6, II.

Damm (Spezial für Syphtis, Gesehltskrankheiten) (alle Folgen der Anst.) Stöckergasse 7, II. 8-8 Uhr.

Dr. Deutsch, Berlin, Friedrichstr. 8, Mitglied d. Wiener medic. Facultät, heilt nach eigener, glänzend bewährter Methode: Syphtis u. Gesehltskrankh., Schwäche, Wundheil, Gesehltskrankh. schnell, gründlich und ohne Beschränkung. Wasch- u. Arznei- u. Heilmittel. Wasch- u. Arznei- u. Heilmittel. Wasch- u. Arznei- u. Heilmittel.

Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipziger Straße 91, heilt brieflich Syphtis, Gesehlts- u. Hautkrankheiten, sowie Gesehltskrankh. selbst in den hartnäckigsten Fällen mit best. sicherem Erfolge.

Dr. Birsob, Berlin, Schöneberg, Pottstr. 18, Spezialarzt für Gesehltskrankh., schlechte u. Kranke, o. n. f. d. l. u. 10-8 Nicolaisstr. 6, II.

Die Haberschen Bandwurmkuren durch ihre überraschenden Erfolge seit Jahren so vordringlich bewährt werden nur nach ärztlicher Anordnung ausgeführt und demgemäß alle Bandwurmkranke einer rationellen, durch Güte der Mittel wie Gefährlichkeit sich auszeichnenden Behandlung unterzogen.

Bandwurm besitzig gefahrlos u. sicher in 2 Stunden (auch brieflich) Dr. med. Ernst's Wwe., Kohlenstr. 10.

Die Haberschen Bandwurmkuren durch ihre überraschenden Erfolge seit Jahren so vordringlich bewährt werden nur nach ärztlicher Anordnung ausgeführt und demgemäß alle Bandwurmkranke einer rationellen, durch Güte der Mittel wie Gefährlichkeit sich auszeichnenden Behandlung unterzogen.

Dr. med. Ernst's Wwe., Kohlenstr. 10.

NATÜRLICHES MINERALWASSER
SELZER BRUNNEN
DOPPELT KOHLENSAURE FÜLLUNG

DEUTSCHE WASSERWERKS-GESellschaft BRUNNENVERWALTUNG GROSS-KARBEN Station der Main-Weper-Bahn.

Selzer Brunnen.
Natürlich kohlensaures Mineralwasser.

Stopte Brand, Kapfelmepel, nicht zu verwechseln mit dem sogen. Selzter Wasser. Best. d. d. in Flaschen doppelkohlensäure Füllung, in Krügen einfache Füllung.
für 1/2 Flasche 15 a (Inhalt 1/2 Liter) für 1/2 Krug 20 a (Inhalt 1/2 Liter)
für 1/3 A. 94 halbe Flaschen = 19,8 a pr. Krug für 1/3 A. 18 halbe Krüge = 18,8 a pr. Krug
für 1/2 Flasche 22 a (Inhalt 1/2 Liter) für 1/2 Krug 30 a (Inhalt 1/2 Liter)
für 1/3 A. 18 ganze Flaschen = 18,8 a pr. Krug für 1/3 A. 18 ganze Krüge = 26 a pr. Krug.
Die Flaschen und Krüge werden mit 10 a das Stück berechnet und leer für denselben Preis zurückgenommen. Hauptdepot für Mitteldeutschland:
R. H. Paulcke, Engel-Apothek, Leipzig.

Gustav Krieg
empfehl den Herren Industriellen sein grosses und stets completes Lager

Bedarfs-Artikel
für
Dampfkessel
und
Maschinenbetrieb

als:


GUMMI-PLATTEN
GUMMI-SCHNUR
GUMMI-RINGE
GUMMI-SCHLÄUCHE
GUMMI-RIEMEN etc. etc.
GUMMI-KLAPPEN
GUMMI-VENTILKUGELN
GUTTA-PECHA aller Art
STOPFACHSENPACKUNGEN
HANF-SPRITZEN-SCHLAUCH
FEUERREIMER
engl. Patent-Wasserstandgläser
Selbst-Oelzer
Patawollo
Russisches Taig.

Aufträge nach Maass oder Zeichnung führe in kürzester Zeit prompt und billig aus.
Lager Pa. englischer lederner
Treibriemen
bis 8" breit.
Nährriemen
Hinderriemen.
Gustav Krieg
18. Schützenstr. 18. Leipzig 5. Petersstr. 5.

Ehren-Diplom der Academie Nationale 1879.
Grosse goldene Medaille Paris 1877.


HUDSON'S SEIFEN EXTRACT

Silberne Medaille (höchste Auszeichnung) Paris 1878.
Das beste und billigste Mittel zum Waschen, Scheuern und schnellen Reinigen aller Gegenstände. Garantiert frei von allen schädlichen Substanzen. Blendend weisse Wäsche ohne Flecke. Zu haben in Packeten à 15, 35 und 65 Pf. bei den Herren:

Otto Meissner & Co., Nicolaisstrasse Nr. 52,
Brückner, Lampe & Co., Klosterstrasse Nr. 17,
Gebrüder Lotde, Halle'sche Str. 6,
August Häbner, Nöhrd. Str. 50,
O. Richter, Theaterplatz Nr. 1,
Berndt & Co., Grimm. Str. 26,
G. Backhaus, Sternwartenstr. 90,
Paul Buckisch, Grimmaische Strasse 12,
Anmann & Co., Neumarkt Nr. 6,
Theodor Dähme, Sternwartenstrasse Nr. 18,
F. W. Barth, Brühl Nr. 81,
Franz Wittich, Windmühlenstr. 51,
Moritz Assmann, Hohe Str. 81,
Leipziger Hausfrauen-Verein, Löhrs Hof,
Adalbert Hawaky, Grimma'sche Strasse Nr. 14,
Carl Schmidt, Grimm. Str. 30,
Fenold & Fritzsche Nachfolger, Burgstrasse Nr. 6,
sowie durch die meisten Droguen- und Materialwaaren-Händler.

Gänzlicher Ausverkauf.
Ende September

gehe ich mein Gewölbe gänzlich auf, verkaufe deshalb Nachstehendes zu unserer gewöhnlich billigen Preisen gänzlich aus, als: eine grosse Partie div. Gardinen, weisse Kleiderstoffe in Mull, Batist, Rips, Taill, Tarlatan und Gaze, Bettdecken, Negligéstoffe, div. Röcke, Damenwäsche Tüll, Spitzen, Schleier, Morgenhosen, Stiekerellen, div. Schürzen, Spitzenstücke, Fichus, Confectionen, Cravatten, weiss und laut, Corsets, Vordruck, Damenkragen und Manschetten, Kinderkragen, Sammet- und Seidenbänder, div. Rüschen, Decken, Taufkleiderchen, Gehleiderchen, Steckklissen etc. etc. Für Herren: Oberhemden, Chemisettes, Einsätze, Kragen u. Manschetten, Shlipse, Taschentücher etc. etc.

O. Morgner, Gassen 8.


Sonntag, 21. September, 6 Uhr früh
Letzter Extrazug
(zur Schluß der Ausstellung)
nach **Berlin.**
Abfahrt bei Horn. Dittlich, Halle'sche Strasse Nr. 4.

Horren-Bekleidungs-Salon
C. Ferd. Fiebig.
Meinen werthen Kunden hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich schon jetzt mein Stofflager auf Reichhaltigkeit von in- und ausländischen Fabrikaten in den neuesten Dessins bestaffortirt habe und habe mich zur bevorstehenden Saison besonders empfohlen. — Elegante Ausföhrung. Solide Preise.
Mitterstraße 1, Eckhaus, und Grimma'sche Straße 23, I. Et.

Leipzigs
billigste Einkaufsquelle für Schuhwaaren.
Herren-Schaffstiefeln und Stiefelchen à Paar nur 8 M.
Englische Damenlederstiefeln mit Sammtaus à Paar nur 6, 7 und 8 A
Damen-Kongstiefeln mit Sammtaus à Paar 5 A
zum Schnüren à Paar nur 8', und 4 A
Knaben-Kongstiefeln à Paar nur 5 A
Knaben- und Mädchenstiefeln von 75 a an.
Gauspantoffeln für Herren und Damen von 1 A an.
Sämmtliche Schuhwaaren durabel und faconreich.
Alle Reparaturen wie bekannt schnell und billig.
Preise solid aber fest.
15 Grimma'scher Strasse 15 bei Friedrich Stark.

Leipziger
Schuhwaaren-Fabrik.

Herrn-Stiefelchen von gutem Kalb- und Rindleder von 9 A an,
Herrn-Stiefelchen von gutem Rindleder von 9 A an,
Herrn-Schaffstiefeln von 9 A an,
Herrn-Schuhe zum Schnallen, Binden und mit Glastique von 9 A 75 a an,
Herrn-Schuhe zum Schnallen, Binden und mit Glastique von 9 A 75 a an,
Damen-Kongstiefeln mit Glastique und Lacktappen von 4 A 50 a an,
Damen-Kongstiefeln mit Oesen zum Schnüren und Lacktappen von 3 A 50 a an,
Damen-Frauenknaben-Schuhe jeden Gesehs von 4 A an,
Knaben-Schaff- und Stiefelstiefeln von 5 A an,
Knaben-Stiefelchen von 4 A 75 a an,
Kinder-Schaff- und Schuhe, sowie alle Sorten Ball- und Gausstiefeln in beliebiger Qualität zu den billigsten Preisen.
Gerhard Harders,
Beitzer Straße 13 b, Petersstraße 12 und Reichstraße 16
N.B. Bestellungen nach Maass und Reparaturen werden schnell, gut und billig ausgeführt.
Lager von franz. Ueberladd, Bronzelad, Ueberladdwäse, Rib-Weber-Grüne.

Neu angekommen:
Regenmäntel
in den neuesten Façons von 8 A an,
Schwarze Cachemira, doppelt breit, Meter 80 a.
Schwarze Solde, Meter 2 A 25 a.
Rein Leinen, Elle 25 a.
Gardinen, Fenster 1 A 50 a.
sowie neues Herbst- und Winterkleiderstoffe, Elle von 25 a an.
R. Geuthner, Poststraße 11, I.

Zwickauer Steinkohlen!
Directer Bezug vom Werke!
Keine Niederlage in Leipzig!
Also ungeschmälerte Ablieferung des bestellten Quantum's.
Preisverzeichnisse mit den Originalpreisen des Werkes (Sommerpreise) umgehend
Hugo Grosser,
Lange Strasse No. 35, 2. Etage.

Enke's Dampf-Holzspalterei
Anger-Leipzig
empfiehlt kostene Bern-Baare, frei ins Haus.
Dieser I. feine gespalte, 8,75, groß gespalte, 9,75, nur im Schnitt, 10,25 A, II. a. Sub. Met. 50 a weniger. Ganz d'giler ebenfalls billig.
Bestellung am einfachsten durch Postkarte.
N.B. Gespaltenes Holz wird geliefert in Cubit-Metermaßen, welche damit sehr geschätzt werden; diese Weise bietet dem Empfänger die einzige Möglichkeit, sich schon vor Abnahme zu überzeugen, daß das berechnete Maß ungeschmälert abgeliefert wird.

Glück auf!

C. R. Moissner's Feuerungs-Gesellschaft,
Sidonienstraße 33.
Abonnement auf Kohlen etc.
Sommerpreise bis Ende September.
Brückenberg-Steinkohlen.
Solide und prompte Bedienung.

Oscar Reinhold,
10. Universitätsstraße 10.
Schwedische Sicherh.-Zündhölzer,
Colonialwaaren, Vogelfutter,
Landesproducten, Futtermittel,
Nur zur Bogelzucht und d'giger geschägten Artitel.
St. Andreasborger Vogelbauer, billige und practische Geflügelgäusen.

Kohlen-Abonnement. — Winter 1879 80.

No. Kohlen-Abonnement.
Gültig bis _____
Gegen Abgabe dieser Marke liefern wir durch unsere Ambulancen ¹/₂ Hectoliter **Zwickauer Grosskohle** frei ins Haus, J. Schneider & Co., Ritterstrasse 37.
Diese Marke ist nur gültig, wenn selbst mit unserem Quittungstempel versehen ist.

Blauer Coupon.

No. Kohlen-Abonnement.
Gültig bis _____
Gegen Abgabe dieser Marke liefern wir durch unsere Ambulancen ¹/₂ Hectoliter böhm. **Patent-Stück-Braunkohle** frei ins Haus, J. Schneider & Co., Ritterstrasse 37.
Diese Marke ist nur gültig, wenn selbst mit unserem Quittungstempel versehen ist.

Grüner Coupon.

No. Kohlen-Abonnement.
Gültig bis _____
Gegen Abgabe dieser Marke liefern wir durch unsere Ambulancen ¹/₂ Hectoliter böhm. **Patent-Mittel-Braunkohle** frei ins Haus, J. Schneider & Co., Ritterstrasse 37.
Diese Marke ist nur gültig, wenn selbst mit unserem Quittungstempel versehen ist.

Gelber Coupon.

No. Kohlen-Abonnement.
Gültig bis _____
Gegen Abgabe dieser Marke liefern wir durch unsere Ambulancen ¹/₂ Hectoliter **Zwickauer Körpelpohle** frei ins Haus, J. Schneider & Co., Ritterstrasse 37.
Diese Marke ist nur gültig, wenn selbst mit unserem Quittungstempel versehen ist.

Rother Coupon.

Wir bringen hierdurch zur gef. Kenntnissnahme, dass wir, um Jedermann, auch den kleineren Consumenten, Gelegenheit zu bieten, während des Winters billige Kohlen brennen zu können, ohne einen großen Vorrath auf einmal beziehen zu müssen, ein

Abonnement auf Kohlen für die Zeit vom 1. September c. bis 31. März 1880

eröffnet haben.

Wir verkaufen in Folge dessen

Abonnement-Bücher,

welche, je 40 Coupons auf ¹/₂ Hectoliter Kohlen lautend enthalten, zu folgenden Preisen:

1 Buch für 40 Rosten (20 Hectoliter) Ia Zwickauer Grosskohle	zu Mark	34,00.
1 " " " " " Ia " " Körpelpohle	" " "	30,00.
1 " " " " " Ia Böhm. Salon-Braunkohle	" " "	22,00.
1 " " " " " Ia " " Mittelkohle	" " "	20,00.

Der Inhaber eines solchen Abonnementbuches kann die Kohlen von unseren Ambulancen in beliebigen Quantitäten entnehmen, auch werden dieselben auf Verlangen an bestimmten Tagen von uns zugesandt.

Unsere Einrichtung bietet dem Publicum den außerordentlichen Vortheil, dass es die Kohlen in vorzüglicher Qualität während des ganzen Winters zu ermäßigten — Engros — Preisen erhält und keinerlei Preisrückstellungen zu befürchten hat.

Ganz besonders empfehlen wir das Abonnement für den Privatgebrauch, da sich mehrere Familien an einem Abonnement betheiligen können, indem sie die in den Büchern enthaltenen Coupons unter sich vertheilen. Es entstehen dadurch keiner Partei auf einmal größere Ausgaben und der Einkauf billiger Kohlen ist gesichert.

Wir bitten um recht allgemeine Betheiligung.

Achtungsvoll

J. Schneider & Comp.,

Ritterstrasse Nr. 37.

48 **48**

Jahr-

Reichen, sehr geschmackvoll arrangirt, empfehle ich das Stück schon zu 2 Thlr.

J. Piorkowsky,
48 Peterstr. 48,
vis à vis der
Stedner-Passage. **1/8**

Genfer Bandwurmmittel.
Wiederlage in dem n. Apotheken. Durch seine Reinheit u. Billigkeit ausgezeichnet, à Cart. 3 A. mit Schutzmarke.

Leit und Empfehlung!
Seit einigen Jahren litt ich schwer an Unterleibskrämpfen und verschied. Mittel blieben erfolglos, bis endlich mir Hr. Volker in Holtzendorf empfohlen wurde, durch deren Kräuter-Dampf- u. Bannenbäder ich endlich wieder hergestellt bin. Empf. des. Frau Volker in Holtzendorf, Ratalienstr. Nr. 48 allen Leidenden auf das Warnt.
Leipzig, d. 6/8. 79. Sophie Voigt.

Gegen den Hauschwamm.
Die außerordentliche, nie versagende Wirksamkeit des amtlich erprobten Dr. J. Senner'schen Antimerialions a. d. Chem. Fabr. v. O. Schaller in Magdeburg (S. W. Patent u. S. Privileg.) wird fortgesetzt, selbst bei den schlimmsten Schwamm-Reparaturen bekümmert. Die sehr verlässliche Verwendung desselben bei Neubauten zu Schwellen, Unterlagern u. nimmt Malch zu. Für Kistebretter, Brauerreien u. in das Antimerialion von unerschütterlichem Wert; denn alles damit behandelte Holzwerk ist wirklich vor Schwamm, Fäulnis, Stock und Fäulnis geschützt.

Seife, Lichte,
trodens Seifen, Toilet-, u. Waschwasser, Cereu's, Gasele u. Souden empfiehlt F. C. Fasshauer, Wilschstr. Nr. 32.

Vervielfältigungs-Flüssigkeit für Polygraphen, Hectographen und alle ähnlichen Apparate ist in Plan und Roth stets vorräthig. Für Wiederverkäufer Engrospreise.
Johannis-Apothek.

Wer schöne, glänzende u. weiße Wäsche haben will, faule die **Strassburg. Wäsche-Brillantine.** Zu haben bei C. Berndt & Co., Grimma'sche Straße 26.

Neuester Erfolg in der Chemie!
Das Allervortrefflichste, was in der feineren Spiritusfabrikation gelehrt werden kann, durch Dr. der Chemie Elek's neueste, echte Präparate, feinstes Wroma, einfache Zubereitung, erfinden. (Sofort zum Verkauf fertig, sowohl en gros als en détail, empfehlenswertlicher Erwerb.) Gegen Einsendung von 10 Mark an Hrn. Goldmann, Warschau, Kreuzauer Vorstadt Nr. 60, erfolgt sogleich die Ueberweisung der Recepte mit genauester Zubereitungsbangabe.

Die in Paris eigens für mich mit meiner Firma angefertigten besten Zahnbürsten Mastig-Garantie empf. in versch. Sorten zu 50, 75 A, 1 A und 1 A 25 A pr. Stück H. Backhaus, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Joh. Friedr. Osterland,
Markt 4, Mte Waage.
Optisches Institut und physikal. Magazin, empfiehlt sein Lager von Opera- u. Kolorglasern, Fernrohren, Lognetten, Brillen, Pincoes in Gold, Silber, Schildtrot, Stahl u. Horn in elegantester und neuester Ausstattung bei reeller Bedienung zu soliden Preisen. Reparaturen schnell und billig.

Aechte ital. Saiten
für sämtliche Streichinstrumente, sowie vorzüglich desponene Saiten auf ital. Einlagen in großer Reichfrucht.
Th. Stauffer,
Universitätsstr. 15.

Von den besten deutschen Sicherheitshölzern
aus der Fabrik: **Arlow & Co.,** Simmern
halten: Herr R. W. König, Burostr. 12, H. B. Sanze, Petersstr. 12, Bruno Aldrich, Neutirchhof, W. G. Witzner's Nachfolger, Fr. Viebig, Goldplatz, E. Böhre, Preusbergstr. 12, Best Lager und werden dieselben, da sie den echten Schwedenhölzern in keiner Weise nachstehen und wesentlich billiger sind, dem consumirenden Publicum bestens empfohlen. Vertreter für Leipzig: **Gustav Offenbauer,** Johannesgasse Nr. 32.

Spanische Weinstube
J. Barris
En gros. Leipzig, Universitätsstr. 8, En détail.
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von echten u. billigen spanischen Weinen. Als Frühstücks- und Dessert-Weine, für Reconalescentes ein gesundes und köstliches Getränk: Malaga, Granacha, Rancio de Huelva u. Rancio del Priorato. Echter Rum der Flasche 1 1/2.
Cognac „ „ 1 50.

Die Wein-Grosshandlung, verbunden mit **Probir- und Frühstückstube** von **J. Hermann Schulze,** Leipzig, Lange Strasse 10/11, wird am 7. er. eröffnet und hält der Inhaber solche dem geehrten Publicum an gelegentlich empfohlen.

Griechische Weine
1 Probeflasche derselben mit 12 ganzen Flaschen enthält 12 Sorten
Camarilo, Corinther, Ella, Kallisto, Vino di Bacco, Vino Santo, Misitra, Achaja Malvasier weiss und roth, Vino Ross, Moscato aus Navrodaphno und kostet Flaschen und Stöcke 1 1/2.
30 Jahre die Weine an den Erzeugungsstellen in Griechenland persönlich angekauft u. verdürge deren Reinheit u. Schönheit. Preisbrochure auf Wunsch frei.
Reinermund. **J. F. Heizer.**

Leipziger Gosen-Brauerei
Nickau & Co.
Gohlis-Leipzig.
versendet Gose in Flaschen sowie in Original-¹/₂ und ¹/₄ Champaigne-Flaschen.
Zu Brauerpreisen verkaufen ebenfalls die Herren
C. G. Canitz in Leipzig, Reudnitz Str. 7.
J. W. Fritzsche in Leipzig, Reudnitz Str. 6.
J. H. Hönleke in Leipzig, Bayerische Str. 10.
Hennig & Reus in Leipzig, Petersstr. 38.
F. Rösger in Leipzig, Petersstr. 40.
A. Schilde in Leipzig, Raubarinnenstr. 15.
Bernh. John, Ulrich's Nacht, Sophienstr. 41.
Loopold Vogel in Leipzig, Neutirchhof 14.

Frische Seezunge und Rehbühner
Ernst Kiessig,
Hainstr. 3. — Reiterstr. 15b.
200 Hectoliter Marzipan bester Qualität, 13¹/₂ Proc. Speisefett, in Eis gelagert, gibt eine Brauerei in Höhe Leipzigs ab. Reflectanten belieben unter Abt. F. M. sich an die Expedition dieses Blattes zu wenden.

Richard Schnabel
in Leipzig, Nr. 7 Wintergärtenstr. Nr. 7, empfiehlt
Douche-Apparate.
Das Beste dieser Art. Ausserordentliche Reinigung und Schmerzlinderung durch auf Wasserdruck ausgeübten Strahl. Nebenmassen in Holz, Stahlschneckenmassen in Metall, Silber mit Goldvergoldung, Silber mit Goldvergoldung, Gipsbecken, Gipsbecken, Gipsbecken. Mehrerer Preis-Cour. gratis.

Dracht-Matratzen
mit vorzüglicher Schwunghaft bei 15jähriger Garantie liefert billig J. G. Richter, Bismarckstr. 25, IV.

Kiefer Bretter und Bohlen.
Feinste Tischlerwaare und Baubretter, trocken, in allen Dimensionen, sind in der Dampfboilerfabrik zu Dresden (Station der Rähnitz-Bohmener Bahn) stets vorräthig und zu jetzigem Preisverhältniss. Näheres beim Geschäftsführer Jander in Dresden.

Fr. Habne, Thomaskirchh. l.
empfiehlt als ganz besonders preiswerth Ambaloma-Cigarren mit Brasil à Mille 25 A, 100 Stück 2 A 50 A. Ambaloma-Cigarren mit Feix-Brasil à Mille 30 A, 100 Stück 3 A. Keine Feix-Brasil-Cigarren (R. B. 99), à M. 40 A, 100 Stück 4 A.

Echte Weine, auf rein unterfucht, in vorzüglichen Qualitäten bei billigen Preisen, welche durch directen Bezug ermöglicht sind, empf. die **Weinhandlung Adolf Mouha,** 10 Reichstr., Bödes Hof, Nicolaistr. 41. Als besonders feine Marken empfehle ich per Flasche ohne Glas:

- Nierstelner 75
 - Oppenheimer 80
 - Nierstelner Berg 100
 - Giesek 130
 - Weisenheimer 180
 - Oestricher Donberg 180
 - Hochheimer 180
 - Liebfraumlich 180
 - Rautenthaler 200
 - Zeltinger 70
 - Braunberger 75
 - Flössporter 80
 - Josephshöfer 100
 - Ober-Ingelheimer 75
 - do. 120
 - St. Julien 80
 - Feiner Medoc 100
 - Margaux 125
 - Medoc Bourgeois 150
 - Chateau Giscours 200
 - Champagner à 800, 850 und 900
- Zu meiner Weinhandlung werden die Weine auch in ¹/₂ Liter-Flaschen von 18 A an verabreicht.

Rheinisches Weinlager. Comptoir u. Weinverkauf. Leipzig, Waageplatz 1 u. 2.

Carl Rauth

Rheinische Wein- und Probirstube Leipzig, Waageplatz 1 u. 2.

Für Weinhändler und Wiederverkäufer billigste und leistungsfähigste Bezugsquelle in Rheinweinen. Directer Versandt vom Rheine bei Entnahme von 8 2 Stück (- eine Wagenladung) frei ab Ingelheim oder Mainz.

Die Rauth'schen Weine, welche durch gute Qualität und reelle Preise weit über Deutschlands Grenzen Eingang gefunden haben, erfreuen sich von Seiten des Publikums der größten Anerkennung.

Neuester Preiscurant Herbstversandt pro 1879.

Table with wine prices: Weissweine, Rothweine, Bordeauxweine, Champagner. Columns include wine type, price per 100 liters or per bottle, and descriptions.

Kaffee - Specialgeschäft, Petersstrasse 27, Ecke der Schlossgasse.

Table of coffee prices: Campina, Java, Tellierry, etc. Columns include coffee type and price per pound.

Geröstete Kaffees zum Preise von 120 bis 200 Pfennige per Pfund; hauptsächlich empfehle ich die Sorten à 200, 180, 160 und 120 Pfennige.

Max Richter, Petersstraße 27, Ecke der Schlossgasse. Bratberinge und Wöllinge in großen Kässern von 80 Stück à 1/2 Mark.

Billiger Bordeaux. Eine Partie reingehaltener Bordeaux Medoc.

Ein Partie reingehaltener Bordeaux Medoc, der etwas scharf geworden, im Uebriuen von sehr gutem kräftigem Geschmack ist.

Täglich 200 Liter frische Rahm Milch (pr. Liter 15 A franco Leipzig) sind abzugeben von einem Ruttergute an der Säch. Bayer. Staatsbahnstation.

Prima geräucherter Winter-Schinken, auf Feinschinken untersucht und mit Kirschen versehen.

Delicate Gelfee-Waife in 4 Kilo-Pfässchen, täglich frisch, versendet frei ins Haus für nur 5 A.

Verkäufe. Bauplätze mit Baugeldern sind zu verkaufen. Näheres Infornaten Contor Südstraße Nr. 79, 1. Et. recht.

Bedeutende Wirk- und Webwaren-Fabrik in Böhmen zu verkaufen eventuell zu verpachten.

In einer Industriestadt der reichsten und industriellsten Gegend Deutschlands ist eine seit 30 Jahren im besten Betriebe stehende Wirk- und Webwaren-Fabrik sammt neuesten Maschinen mit Dampftrieb unter günstigen Zahlungsmodalitäten zu verkaufen oder auch auf mehrere Jahre zu verpachten.

Ein Ruttergut von 1440 Morgen Areal mit gutem Boden, ausreichenden Gebäuden und completem Inventar ist bei nächster Ernte mit circa 120,000 A Anpflanzung zu verkaufen.

Eine Villa in Köslitz, Provinz Sachsen, bestehend aus Wohnhaus, Garten, Obstgarten, Brunnen, etc.

Wohlverkauft. Ein Ruttergut in besserer Lage Bommern, 1/2 Stunde vom Bahnhof, herrliche Capitalanlage für Jedermann.

Mühlentverkauf. Eine Mahlmühle mit drei Mahlsteinen und einem Schrägen, nebst Schrotmühle an der Berra gelegen.

Gutsverkauf. Ein Freigut in einer vortrefl. Gemarkung hat, 300 Morgen Areal incl. 32 Morgen gute Wiesen.

Großstück- u. Geschäfts-Verkauf. In der Nähe der Stadt Leipzig ist ein altrenommirtes Fabrik-Gebäude, bestehend aus 142 Zimmern, 26,000 A mit der besten Anpflanzung zu verkaufen.

Ein schönes Baugrundstück mit Garten, Gassengasse u. Reutte, keine Dampfmaschine, dicht b. B. u. u. gelegen, ist verhältnißm. sofort bei 2-3 00 A Anzahl zu verkaufen.

Ein schönes Baugrundstück mit Garten, Gassengasse u. Reutte, keine Dampfmaschine, dicht b. B. u. u. gelegen, ist verhältnißm. sofort bei 2-3 00 A Anzahl zu verkaufen.

Ein schönes Baugrundstück mit Garten, Gassengasse u. Reutte, keine Dampfmaschine, dicht b. B. u. u. gelegen, ist verhältnißm. sofort bei 2-3 00 A Anzahl zu verkaufen.

Ein schönes Baugrundstück mit Garten, Gassengasse u. Reutte, keine Dampfmaschine, dicht b. B. u. u. gelegen, ist verhältnißm. sofort bei 2-3 00 A Anzahl zu verkaufen.

Ein schönes Baugrundstück mit Garten, Gassengasse u. Reutte, keine Dampfmaschine, dicht b. B. u. u. gelegen, ist verhältnißm. sofort bei 2-3 00 A Anzahl zu verkaufen.

Ein schönes Baugrundstück mit Garten, Gassengasse u. Reutte, keine Dampfmaschine, dicht b. B. u. u. gelegen, ist verhältnißm. sofort bei 2-3 00 A Anzahl zu verkaufen.

Geschäftslocalvermietung.

Im Zimmermann'schen Hause an der Bahnhofstraße ist ein großes Geschäftslocal, bestehend aus 2 Wänden des Schreibens, Niederlage, 2 Höfen und Keller, im Ganzen oder getheilt zu vermieten durch Adv. Tschernmann, Brühl Nr. 51.

Wagwitz, eine halbe 1. St., 2 Stuben, 2 R. Sub. mit schönem Garten zu verm. 2 R. Sub. mit schönem Garten zu verm. 2 R. Sub. mit schönem Garten zu verm.

Seh Bach-Str. 1 halbe 1. St., 150 pf. per Monat zu verm. Eine erste Etage billig zu vermieten.

Eine reizend gelegene zweite Etage nahe dem Markte, Brühl- u. Hainstraße, best. aus 2 Stuben, Kammer u. Küche, ist vom 1. Octbr. zu verm.

Brandweg 16 Ein freundl. Salonlogis in gutem Zustand, neu reparirt, 3 St., Salongim., 2 Wohn-, Schlafk., Küche u. Zubeh., alles nach vorn - billig zu verm.

Brühl 12, 3. Et. vorn für 600 A per sofort oder 1. October. Zur Beschäftigung dafelbst 2. Etage, Montag von 11 Uhr ab.

Bayer'sche Straße 6d. in gutem Hause ist 1. October eine freundliche 3. Etage mit allem nöthigen Comfort, 4 Stuben, 2 Kammern und reichlichem Zubeh. für 480 A zu vermieten.

Lange Straße Nr. 46 in die 8. Etage zu vermieten. Näheres dafelbst 1. Etage links.

Südstraße Nr. 3, ist eine freundliche kleine Wohnung der 4. Etage an anständiger Leute per 1. Oct. 3. zu vermieten. Näheres dafelbst beim Besitzer zu erfahren.

Ein Logis in 1. Etage 600 A und ein Hofloos 200 A per 1. October Reiger Strohen-Gasse zu vermieten.

Arndtstraße 32 sind für 1. October sechs vollständig neu hergerichtete Logis mit Wärdchen im Preise von 200 bis 360 zu vermieten.

Leipziger Immobilien-Gesellschaft. Freundl. Logis sind zu vermieten im Preise v. 75-95 pf. Sidonienstr. 12/13.

Mehrere freundl. Wohnungen im Preise von 180 bis 240 A sind im Grundst. Sophienstraße Nr. 29 im Hofe zu vermieten.

Gohlis Logis zu verm. Nähe Eisenbahnstr. 18 part.

Bermietungen. Eine der Südstraße, auch Ecke der Kochstraße, Wohnungen 200-700 A, sofort u. 1. Oct. bezüglic. Kunstmann, Krudtstr. 37.

Wollfeste 70 schön tapezirte Wohnung, 3 Stub., 2 Kam., u. Zub., 140 pf., 8 Stuben u. Zub. 110 pf., 2 Stuben u. Zub. für 85 und 70 pf. u. um.

Südstrasse 13 sind Logis im besten Zustande von 450 bis 290 A sofort und Michaelis zu vermieten.

Garçon-Logis. Ein freundliches Zimmer nebst Cabinet ist an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Garçon-Logis. Ein feines Garçonlogis besteh. in 2 Fenst. gr. Frontzim., od. 1 Frontzim., u. Schlafkab. ist zu vergeb. zum 15. od. 1. October Rosenthalgasse 17, 2. Etage r.

Garçon-Logis. Ein feines Garçonlogis besteh. in 2 Fenst. gr. Frontzim., od. 1 Frontzim., u. Schlafkab. ist zu vergeb. zum 15. od. 1. October Rosenthalgasse 17, 2. Etage r.

Zu vermieten. Ein freundliches Garçonlogis besteh. in 2 Fenst. gr. Frontzim., od. 1 Frontzim., u. Schlafkab. ist zu vergeb. zum 15. od. 1. October Rosenthalgasse 17, 2. Etage r.

Ein möbl. Garçonlogis, gef. u. fr. gel. Kl. Burggasse 4, III. L. vis a vis d. Seitzkaser.

Ein freundliches Garçonlogis besteh. in 2 Fenst. gr. Frontzim., od. 1 Frontzim., u. Schlafkab. ist zu vergeb. zum 15. od. 1. October Rosenthalgasse 17, 2. Etage r.

Ein möbl. Garçonlogis, gef. u. fr. gel. Kl. Burggasse 4, III. L. vis a vis d. Seitzkaser.

Ein möbl. Garçonlogis, gef. u. fr. gel. Kl. Burggasse 4, III. L. vis a vis d. Seitzkaser.

Ein möbl. Garçonlogis, gef. u. fr. gel. Kl. Burggasse 4, III. L. vis a vis d. Seitzkaser.

Ein möbl. Garçonlogis, gef. u. fr. gel. Kl. Burggasse 4, III. L. vis a vis d. Seitzkaser.

Ein möbl. Garçonlogis, gef. u. fr. gel. Kl. Burggasse 4, III. L. vis a vis d. Seitzkaser.

Ein möbl. Garçonlogis, gef. u. fr. gel. Kl. Burggasse 4, III. L. vis a vis d. Seitzkaser.

Ein möbl. Garçonlogis, gef. u. fr. gel. Kl. Burggasse 4, III. L. vis a vis d. Seitzkaser.

Ein möbl. Stübchen mit Saal u. Ofst. zu verm. Rosenthalgasse 6, 4. Etage links.

Ein möbl. Stübchen mit Saal u. Ofst. zu verm. Rosenthalgasse 6, 4. Etage links.

Ein möbl. Stübchen mit Saal u. Ofst. zu verm. Rosenthalgasse 6, 4. Etage links.

Ein möbl. Stübchen mit Saal u. Ofst. zu verm. Rosenthalgasse 6, 4. Etage links.

Ein möbl. Stübchen mit Saal u. Ofst. zu verm. Rosenthalgasse 6, 4. Etage links.

Ein möbl. Stübchen mit Saal u. Ofst. zu verm. Rosenthalgasse 6, 4. Etage links.

Ein möbl. Stübchen mit Saal u. Ofst. zu verm. Rosenthalgasse 6, 4. Etage links.

Ein möbl. Stübchen mit Saal u. Ofst. zu verm. Rosenthalgasse 6, 4. Etage links.

Dampfschiffahrt Leipzig-Plagwitz.

Jeden Sonntag bei günstiger Witterung:
Abfahrt von Leipzig, Abfahrtszeit: Nachm. 2, 1/2, 3, 1/2, 4, 1/2, 5, 1/2, 6, 1/2, 7, 1/2, 8 Uhr
Plagwitz, Abfahrtszeit: Nachm. 1/2, 2, 1/2, 3, 1/2, 4, 1/2, 5, 1/2, 6, 1/2, 7, 1/2, 8 Uhr

Zoologischer Garten.

Heute Sonntag, den 7. September,
Vorletztes Auftreten der Indianer
9 Männer, 2 Frauen,
vom Stamme der Iroquesen aus Canada.

Dieselben werden sich in ihren Gebrauchen, Spielen und Kriegstänzen u. s. w. produciren.

- I. Vorstellung 11 Uhr Vormittags.
- II. Vorstellung 1 1/2 Uhr Nachmittags.
- III. Vorstellung 6 Uhr Nachmittags.
- IV. Vorstellung 8 Uhr Abends.

Die Abend-Vorstellung geschieht bei Elektrischer Beleuchtung durch zwei Batterien.
Concert im Stating-Ring von 3—11 Uhr Abends.

Witterung der Thiere 1/2, 6 Uhr.
Entrée 50 4. Kinder die Hälfte.
NB. Dutzendbillets haben keine Gültigkeit.
Morgen 1/2 11 Uhr letzte Vorstellung für Schulkinder.
Ernst Pinkert.

Insel Helgoland, Plagwitz.

Heute Sonntag

grosses Concert

von der Capelle des Herrn Musikdirector C. Matthies, Leipzig.
Von 6 Uhr an

Ball.

Für geschl. Gesellschaften empfehle meine freundlichen Socialitäten nebst Saal mit neu parquettirtem Boden.
Ch. Fr. Ficker.

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute zum Orts-Gründfest

großes Extra-Militair-Concert

von dem Trompetencorps des Königl. Sächs. Carabinier-Regiments unter Leitung des Herrn Stadtmusiker J. Lorbeer.
Concert-Programm. Entrée 80 Pf.

- | | |
|--|---|
| I. Theil. | II. Theil. |
| 1) „Größe an den Fregelkrand“, Marsch von Liede. | 5) Ouverture i. Op. „Rartha“ v. Flotow. |
| 2) Ouverture i. Op. „Die Sirenen“ v. Balfe. | 6) Lied „Am Meer“ von Schubert. |
| 3) Chöre aus „Preciosa“ von Weber. | 7) Scene und Chor aus der Op. „Lammhäuser“ von Wagner. |
| 4) „Am Finger“, Polka (schnell) v. Strauß. | 8) „La Sérénade“ (Valse Espagnole) von Reina. |
| | III. Theil. |
| | 9) Ouverture zur Oper „Helle Nacht“ von Suppe. |
| | 10) Focher-Paraphrase von Rheinböden. |
| | 11) Capatine. Solo f. Trompete v. Hoffmann (vorgetr. von J. Lorbeer.) |
| | 12) „Gorgonische Stunden“, Großes Potpourri von Stetsfeld. |

Ballmusik bis 12 Uhr
von derselben Capelle.
W. Kahn.

NB. Morgen Allerlei.

Central-Halle.

Heute Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.
Frits Bömling.

Ton-Halle.

Heute Sonntag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.
NB. Morgen Montag Concert und Ballmusik.
B. Holnisch.

Drei Mohren.

Grosses Garten-Freiconcert.

Heute Sonntag von 3 Uhr an:
Von 5 Uhr an Ballmusik.
G. Seifert.

Concert-Garten Gohlis

A. Kindermann-Hennersdorf.

Heute Sonntag den 7. September

Grosses verlängertes Extra-Concert

ausgeführt vom
Kgl. Capellmeister u. Trompetenvirtuos Friedr. Wagner mit d. Trompeterchor d. K. S. Gardereiter-Regim.
Programm.

- | | |
|---|--|
| I. Theil. | III. Theil. |
| 1. Kaiser-Marsch v. R. Wagner. | 9. Ouverture i. Op. „Stradella“ v. Flotow. |
| 2. Ouverture i. Op. „Norma“ v. Bellini. | 10. Aufforderung zum Tanz. Ronde v. G. R. v. Weber. |
| 3. Am grünen Strand der Spree. Fantasie v. Dial. (Auf Verlangen.) | 11. Drei Lieder, Duett v. Mendelssohn, vorgetr. v. den Herren Wagner und Krebs. |
| 4. Nr. 1, 2, 3 aus Strauß' „ungarischen Tänzen“. | a) Wolflied. b) Gruß. c) Ich will, mein' Lieb er-
götze sich in ein einzig' Wort. |
| 5. Ouverture i. Op. „Die lustigen Weiber v. Windsor“ v. Nicolai. | 12. Wuna-Polka-Walzer v. Strauß (neu). |
| 6. „Ein Schwert verliess mir der Vater“, Scene a. d. Wallfäre v. R. Wagner. Solo für Tenorhorn, vorgetr. v. Fr. Heinze (neu). | IV. Theil. |
| 7. Walzerstücke. Walzer v. Fr. Wagner. | 13. Ouverture i. Oper „Rartha“ v. Flotow. |
| 8. Blümlein Bergheiratszeit, Gavotte v. Sieje (neu). | 14. Trompeten-Polka, comp. u. vorgetr. v. Fr. Wagner. |
| Anfang 1/4 Uhr. | 15. An Sie! Canzone v. Raff. Solo für Tenor-Instrumente (neu). |
| | 16. Doppia, Doppia! Galopp v. Schmidt (neu). |
| | Entrée 50 Pfg. |

Passé-partout haben Gültigkeit.
Zu heute reichhaltige Speisefarte, u. N.: See-Sander, Hamburger Gähner, Nebbücher, Ragout au, Gute mit Wein.
Kraut, große Kebabie etc.
Kindermann-Kotte.

Gasthaus zum deutschen Haus,
Lindenan.
Heute Nachmittag von 1/4 4 Uhr an
Frei-Concert
nach dem Concert öffentliche Tanzmusik.
Kiesel's Kaffeegarten zu Connewitz.
Heute Sonntag a. j. zum „Erntefest“ late ein gebotes Publikum freumblich ein
F. A. Kiesel.

Pantheon.

Heute von 4 Uhr an

Concert und Ballmusik.

NB. Morgen „Hilaritas“.
M. Tietzsch.

Tivoli.

Heute Sonntag, den 7. Septbr.,
Concert und Ballmusik.
Anfang 1/4 4 Uhr.
C. Wenger.

Gosenthal.

Heute Sonntag
Concert und Tanzmusik.
O. Pönte.

Blüchergarten

zu Gohlis.

Heute Sonntag von 3 Uhr an

Frei-Concert,

Ball der Feuerwehr zu Gohlis.
Th. Birnsteln.

Döltz. Gasthof zum Reiter.

Heute Sonntag von 8 Uhr an Grosses Garten-Concert, nach demselben Ball-
musik, wobei beste Bier, gute Speisen befehl empficht
W. Städtor.

Eutritzsch zum Helm

Heute Sonntag
Concert und Ball.
Morgen Schlacht.
„Gose ganz famos“.
Hilber.

Möckern, Goldene Krone.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.
Allgem. Prelestrumen, wobei mit guten Speisen
und Getränken befehl aufwartet
W. Müller.

Albartsburg Möckern.

Heute Sonntag hartdefechte Ballmusik, wozu erbenst einladet
Moritz Börner.
Bier und Gose n.

Tindenau-Plagwitz, Gesellschaftshalle.

Heute Sonntag den 7. Septbr. von Nachmittags 8 Uhr an Concert und
öffentliche Ballmusik. Um 8 Uhr letzte Stimm-Gesangs-Feil 9 Uhr
Speisefarte, Speisen und Getränke vorzüglich.
NB. Einzelne Lätze werden nur mit 10 Pf. berechnet.

Terrasse Kl.-Zschocher.
Heute zum Erntefest von 4 Uhr Frei-Concert,
von 5 Uhr hartdefechte Ballmusik.
Speisen und Getränke in größter Auswahl.
Groschen R. Prützner.

Wahren.

Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.
Dabei empfehle eine gemahlte Speisefarte,
dieser auch, n. Bier, 24er, 30er, 36er,
betracht.
Cumbulle geben v. 3 Uhr ab Station Hauptplatz.

Café zum Barfussberg.

(R. B. 169.)
Heute von Nachmittags 8 Uhr an
Orchestration-Concert
1. Et. 2 Billards 1. Et.

Apollo-Saal

Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr.
Ed. Brauer.

Grüne Schenke.

Heute Sonntag Concert u. Ballmusik. Dabei empfehle Auswahl von Speisen,
n. Bieredgrüner, Lager- und Reibler Bitterbier.
Gleichzeit empfehle mein Doppel-Bikard.
Klöppel.

Liebertwolkwitz, Drei Linden.

Heute Sonntag den 7. d. Erntefest, von 4 Uhr an Concert u. Ballmusik.
Reichhaltige Speisefarte, Bier n., wozu erbenst einladet
NB. Dmuidüberbindung. Abfahrt Goldenes Einhorn.
B. Friedrich.

Oetzsch.

Heute Sonntag den 7. September
Erntefest mit Ballmusik.
Dabei empfehle warme und kalte Speisen, n. Bier
und Wein.
L. Wolf (Lopus).

Neuer Gasthof

Gohlis.
Heute Sonntag von 7 1/2 Uhr an
Frei-Concert im Garten.
Nachdem Ballmusik. **A. Tietzsch.**

Felsenkeller in Plagwitz.
Heute Sonntag im Theater zwei Vorstellungen, Nachmittag 4 Uhr Kinder-
Vorstellung. Abends 7 Uhr Pfeffer-Käse. Schauspiel in 5 Acten.
Sommervergnügen der Gesellschaft Typographia.
Reichhaltige Speisefarte, ff. Bier und Gose empfiehlt dazu
August Zedler.

Knauthain, Gasthof am Park.

Heute Sonntag zum Orts-Erntefest
Concert und Ballmusik.
Dabei empfehle eine große Auswahl warmer und kalter Speisen, ff. Biere auf
Eis u. Um gütigen Besuch bittet **Bernau.**

Stötteritz, Gasthof zum Löwen.

Heute Garten-Concert und Ballmusik.
Es ladet ergebenst ein **C. Mossig.**

Restaurant zum Napoleonstein.

Heute Erntefest.

Dabei empfiehlt die warme und kalte Speisen, Kaffee, wie alle Sorten
Bier, ff. Bohrisch, Lager-, böhmischer Champagner, Thüringer Weizen- und
Berliner Bitterbier. Früh von 9 Uhr ab Speckfuchen. **D. Klemm.**

Connwitz, Gasthofz. Sächsischen Haus.

Sonntag Orts-Erntefest, Ballmusik.
Gute Speisen und Getränke, ff. Kaffee und Kuchen, vorzügliche
Biere und Gose, früh Speckfuchen empfiehlt freundlich
Carl Braner.

Gosenschlösschen zu Entritzsch.

Meinen immer noch vollständig schattigen, zug- und rauchfreien parkähnlichen
Garten empfehle ich als höchst angenehmen Aufenthalt und werde mit gutem
Wasser, selbstgebackenen Kuchen, reichhaltiger Auswahl von Speisen, ff. Bierern u.
vorzüglicher Gose
ergebenst aufwarten. **J. Jarisch.**

Oberschenke u. Gosenstube zu Gohlis
empfiehlt ihre bekannte Speisefarte, Kaffee mit selbstgebackenen Kuchen,
Kaiser- und Kurfürsten-Gose, ff. Gohliser und Böhmisches Bier.
Im Salon Tanzvergnügen von der berühmten Hauscapelle.
Früh 9 Uhr Speckfuchen.
Es ladet freundlich ein **Fr. Lehmann.**

Waldschänke (König-Connwitz)
romantisch gelegen.
Empfehle den geehrten Vereinen und Schulan meinen Salon und Fißgel,
Biesen zu Spielplätzen, Kegelbahn zur freien Benutzung. Heute Speckfuchen.
Biere auf Eis. Speisen vorzüglich.
Wald- und Biesenwege ausgezeichnet schön, Fahrweg über Könnig.
Hochachtungsvoll **Fritz Limmor.**

Einem geehrten Publicum erlaube ich
mir auf mein Stadtfestament ergebenst
aufmerksam zu machen. — Für gute
Speisen und Getränke ist bestens ge-
sorgt. Achtungsvoll **W. L. Schwenke.**

Park Schleussig.

Gasthof Böhlitz-Ehrenberg.

Heute sowie täglich reichhaltige Speisefarte, ff. Böhmisches und Lagerbier.
Guten Kaffee und frischen Kuchen. **F. Schade.**

Löwe's Restaurant,
Barkussberg.
empfiehlt gewählte Mittags- u. Abendkarte. **Wenhauer zu jeder Tageszeit.**
Biere vorzüglich.

Restauration von J. G. Kühn,
Leubner's Haus, vis à vis der Post.
Heute früh Ragout an en coquill. Abends: **Weddhuß** und **Osensbraten** mit
Weintraube. Böhmisches u. Lagerbier ff.

Gute ff. Goh' Berliner Weisse empfiehlt
Café Richter, Theaterpassage.

Grüner Baum

Früh **Ragout an en coquilles.**
(Abends: Hermet, Stamm.)

Schwarzes Bret.
Heute früh **Ragout an en und Speckkuchen,**
ff. Gohliser Lagerbier und **Culmbacher Exportbier.**
C. Wenger, Köckeritz's Nachfolger.

Cajeri's Restaurant in Lehmanns Garten

empfiehlt zu heute von früh 9 Uhr Speckfuchen, Abends Allerlei mit Cotelettes
oder Zango und Rebhuhn mit Weintraube; außerdem eine reichhalt. Speisefarte.
Bier und Gose ff

Gohlis, Waldschlösschen Marx.

Heute **Steinpilze.** Abends **Schweinsschinken.**
Gose à 25 ct hochfein.
Gosen-Stube - Gohlis,
Heute Schlachtfest,
gute Kegelbahn, ff. Crotts Lagerbier à Glas 25 ct
ohne Bedenken eine hochf. Dölsa. Gose 71, 25 ct
Morgen Schweinsschinken.

E. Schmidt
(R. B. 18.)

Zum Kronprinz, Querstraße Nr. 2,
in nächster Nähe des Grimma'schen Steinwegs,
empfiehlt täglich anerkannt guten Mittagstisch, jederzeit gewählte Speise-
farte, vorzügliche Biere und Döllnitzer Gose.
NB. Mein neues franz. Billard empfehle ich einer recht
fleißigen Benutzung.

Restaurant u. Café z. Rosenthal

14. Rosenthalgasse 14.
Heute früh Speckkuchen, Abends Rebhuhn.
Gewählte Speisefarte zu jeder Tageszeit.
ff. Culmbacher Bier von Georg Sandler, Lagerbier von C. W. Naumann,
sowie hochfeine Döllnitzer Gose.
Zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art erlaube ich mir einem geehrten Publicum
meinen neu restaurirten Saal in empfehlende Erläuterung anzutragen. **Ernst Elmer.**

Restaurant am Kautz.

Von jetzt ab

verkaufe ich das vorzüglich und weltberühmte Exportbier der Königl. Bayerischen
Staatsbrauerei „Weihenstephan“, per 1/2 Liter-Glas für 25 ct.
Vorzügliches echt Bayerisches Lagerbier
von Uttenreuth-Erlangen, per 1/2 Liter-Glas für 16 ct.

gleichzeitig empfehle echte Nürnberger Bratwürstel. **H. Gröber.**

Heute großes Schweinausfesteln

dabei empfehle Gänsebraten, Rebhuhn mit Weintraube, fräftigen Mittagstisch,
Bayerisch à 18 ct, Gohliser Lagerbier 13 ct. Früh Speckfuchen. Es ladet ergebenst ein
Basien, Uferstraße Nr. 9.

Hôtel de Saxe.

Heute früh Speckfuchen, Ragout an.
Abends Allerlei mit Cotelettes oder Junge. **M. Strässer.**

Grun's Bier- und Kaffeehaus

Neuhere Kautzstraße 13/15, Zugang von der Waldstraße.
Heute früh Speckfuchen, Ragout an u.
Prager's Bier-Tunnel. Heute Speckfuchen und Ragout an,
Großherzoglicher und echt Böhmisches
Bier ff. empfiehlt **Carl Prager.**

Eldorado.

Heute Vormittag Speck- und Zwiebfuchen, Abends
Schupfen, Biere ganz fein. **H. Stamminger.**

Dorotheen-Garten.

Heute früh Speckfuchen und Ragout an. Vorzähl. Mittagstisch, Suppe mit
1/2 Portionen 75 ct. Reichhaltige Speisefarte. Hochfeines Gohliser Aktien-Bier u.
Culmbacher Export-Bier auf Eis. Gose ff. Gutw. Meine. **Emil Richter.**

Kuchengarten

empfiehlt dem geehrten Publicum seinen schattigen, prachtvoll
gelegenen Garten als angenehmen Aufenthalt.
Früh empfehle Speckfuchen, die. Ob- und Kaffeebuchen,
sowie feine guten Kaffee und reichhaltige Speisefarte, darunter
Weddhuß, Junge Gans und Ente mit Weintraube, Schote
mit Butter und Kartoffeln.
Vorzügliche Gose und Biere auf Eis. **C. Bömling.**

Restaurant Europäische Börsehalle.

Gingang Katharinenstraße Nr. 6 und Götzberggäßchen,
empfiehlt heute Speckfuchen und Ragout an. ff. Nichtenfelder, Bayerisch à Glas
15 ct, Gohliser Lagerbier 13 ct. **M. Krieger.**

*** Wintergarten ***

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen und Ragout an. Biere vorzüglich.

Weintraube in Gohlis.

Heute früh Speckfuchen. Morgen Schlachtfest. **H. Schlegel.**

Insel

heute früh von 9 Uhr an
Speckkuchen,
Nachm., Kaffee u. div. Kuchen
sowie sehr reichh. Speisefarte,
Gohliser Lagerbier und Gose
ganz famos, wozu ergebenst
einladet **W. Rosenkranz.**

Buen Retiro

Mühle zu Gohlis.

Empfehle
Ragout an u.
Reichhaltige
Speisefarte. **Speckkuchen.**
Billard und Kegelbahn. **Guten Kaffee
und Kuchen,
hochf. Bier u. Gose.
G. Schunke.**

Entritzsch.

Gasthof zum Helm.
Heute Sonntag den 7. Septbr. Erntefest
Concert und Tanzmusik.
Goldener Gohlis-Weizen, Bolter von
G. Hauß (neu). - Traubenbrot, Korb-
länder von Herrmann (neu).
Kantata 1/4 Uhr. Ruftador M. Wenzl.

Gasthof Probsthaida.

Heute Sonntag Concert u. Ballmusik
dabei emp. Kaffee mit Kuchen, Biers-
bier und Gose ff. **G. Günter.**

Gasthof Throna.

Orts-Erntefest,
wozu freundlichst einladet **G. Altner.**

Großwitz (15. M. von Gutschwitz).

Heute Sonntag den 7. d. d. ladet zum
Orts-Erntefest
ergebenst ein **W. Rosberger.**

Zill's Tunnel.

Heute früh Speckfuchen u. Ragout an.
Gewählte Speisefarte zu jeder Tageszeit.
Billard 1. St. Vaterbräu u. Lagerbier
kauft empfiehlt **Louis Troulter.**

**Garten-Restaurant
zum Sophien-Bad.**

Empfehle täglich Mittagstisch, Suppe
mit 1/2 Portionen 75 ct.
Heute früh Speckfuchen und
Ragout an.

**Schillerlaube
Gohlis.**

Heute Sonntag Weddhuß mit Wein-
traube. Freitag Schweinsschinken, täglich
gewählte Speisefarte, Biere und Gose
hochfein, Gesellschaftszimmer mit neuem
Pianino, preiswürdige Biere empfiehlt
achtungsvoll **Emil Hänsch.**

Restaurant Birkenwäldchen.
Angenehmer Gartenanhang, vorzüg-
liche Speisen, ff. Biere und Gose. Kegelbahn
unentgeltlich. Freundlich ladet ein
Heute Morgen Speckfuchen. **Chr. Griesbach.**

Grüne Schenke.

Topfplatz.
Bier- und Gose-
keller. **W. Bernsgrünner.**
„Villa Amtmann Klingenberg.“
Heute großes Frühstücken etc. **D. O.**

Eis Vanille und Apfelsinen,

à Portion 20 ct, empf.
L. Tildehn, Dornstraße 25.

Goldener Elefant.
Große Fleischergasse.
Heute gute mit Brantfischen u. Goh-
braten mit Weintraube, große Auswahl
von Speisen jeder Art, ausgezeichnete
Biere, wozu ergebenst einladet **W. Ihms.**

Halle'sche Str. Parktrasse.
Goldene Kugel.

Heute: Speckkuchen u. Ragout an!
Adolph Forkel.

Neumarkt 18. Neumarkt 18.

Heute **Speckfuchen.**
Göthisches Bad.
Heute Speckfuchen empfiehlt **J. G. Seifert.**
NB. Vereinbier, Gose, Barbier ff.

Restaurant Tröster

Gute Veterenienweg u. Büntzschgäßchen
Mittagstisch, gewählte Abendkarte, reine
u. unverfälschte Biere, Bayerisch u. Erich,
Erlangen, u. Großherzog Lagerbier empfiehlt
und ladet freundlich ein **A. C.**
NB. Heute Speckfuchen u. Ragout an.

Guten fräft. Mittagstisch
täglich Bouillonnepappe à Port 50 ct mit Bier
auf Eis Hauptmannstraße 4, **F. Johr.**

Speise-Halle

Katharinenstr. 20, empf.
täglich Mittagstisch, Port. 20 ct.
Böttberggäßch. 3, L. empf. tägl. fräft.
Mittagstisch fräftig. Bittg.
Klosterstraße 2, **G. L.**

Wittagstisch fräftig. Bittg.
Klosterstraße 2, **G. L.**

Die Blume von Culmbach
im höchsten Flor bei Adrecht, Klosterberg, 7

Schrebervereine.

Die Mitglieder und deren größere Kinder, letztere ein Kränzechen oder Straußen tragen, versammeln sich zum Begräbnis unseres Ehrenmitglieds Herrn Carl Gosell heute Vormittags 11 Uhr auf dem Friedhof, in der Nähe der S. Bezirkschule.

Die Vorstände.

Schwimmanst. Am 6. September Temperatur des Wassers 16° Sophienbad Temp. d. Schwimmbassin 20°

Die Städtische Speiseanstalt 11 bleibt wegen notwendiger Reparaturen vom 8.-13. September geschlossen. Der Vorstand.

Meteorologische Beobachtungen

auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über dem Meer.

Table with columns: Zeit der Beobachtung, Barometer red. auf 10 Millimeter, Thermomtr. Celsiusgrade, Relative Feuchtigk., Wind-richtung und Stärke, Witterung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem Verlusse ihres lieben Kindes Johannes sagen innigen Dank Eduard Otto und Frau. Leipzig, den 6. September 1879.

Verlobt: Herr O. Klein in Dresden mit Fräulein Paula v. Wetschhausen... Herr Carl Schümann in Dresden mit Fräulein Margarethe Kreyßmar in Dorffeld...

Herrn Andreas... Herrn Wilhelm... Herrn Ernst... Herr Carl... Herr Johann... Herr Albert... Herr Otto... Herr Maria... Herr August... Herr Wilhelm... Herr August... Herr Gustav...

L. L.-V.

Zu jährlicher Beteiligung an den heute Vormittags 10 Uhr vom Trauerhause aus stattfindenden Begräbnissefeierlichkeiten...

Speiseanstalt 1. Montag: Diele mit Rindfleisch.

Herrn Andreas... Herrn Wilhelm... Herrn Ernst... Herr Carl... Herr Johann... Herr Albert... Herr Otto... Herr Maria... Herr August... Herr Wilhelm... Herr August... Herr Gustav...

Zu jährlicher Beteiligung an den heute Vormittags 10 Uhr vom Trauerhause aus stattfindenden Begräbnissefeierlichkeiten...

Speiseanstalt 1. Montag: Diele mit Rindfleisch.

Schwurgericht.

Dritte Sitzung.

Der Schwurgerichtshof war wieder aus den bereits genannten Herren zusammengelegt. Die Anklage führte Hr. Oberstaatsanwalt Hoffmann, die Vertreibung Hr. Adv. Flemming aus Borna...

die Drohung gebracht habe, daß er das Messer gebrauchen werde, sobald ihm „Einer“ zu nahe komme. Endlich gab der alte Kaufmannssohn vor...

Nach Schluss der Beweisaufnahme hielt die königl. Staatsanwaltschaft die Verhandlung der ersten, auf vorläufige Körpererleugnung mit ideellem Erfolg gestellte Schulfrage für unbedeutend...

werden sollte, berichten zu können. Danach ist von der socialdemokratischen Partei die offizielle Beteiligung an den Wahlen in 10 Wahlkreisen in Aussicht genommen.

Nachtrag.

* Leipzig, 6. September. In Bezug auf die Landtagswahlen wird heute aus auswärtigen Wahlkreisen folgendes gemeldet. Nach einer Notiz in „Chemn. Tagebl.“ hat Professor Kellerbauer...

* Leipzig, 6. September. In Bezug auf die Landtagswahlen wird heute aus auswärtigen Wahlkreisen folgendes gemeldet.

* Leipzig, 6. September. Kurz vor Schluss der Redaktion geht uns folgender interessanter Bericht über die Wählerreihen der socialdemokratischen Partei...

* Leipzig, 6. September. Kurz vor Schluss der Redaktion geht uns folgender interessanter Bericht über die Wählerreihen der socialdemokratischen Partei...

* Dresden, 6. September. Das weitere Erscheinen der hiesigen socialdemokratischen „Dresdener Presse“ ist heute früh von der königl. Polizeidirection auf Grund des Socialstempelgesetzes verboten worden.

* Dresden, 6. September. Das weitere Erscheinen der hiesigen socialdemokratischen „Dresdener Presse“ ist heute früh von der königl. Polizeidirection auf Grund des Socialstempelgesetzes verboten worden.

* Dresden, 6. September. Das weitere Erscheinen der hiesigen socialdemokratischen „Dresdener Presse“ ist heute früh von der königl. Polizeidirection auf Grund des Socialstempelgesetzes verboten worden.

* Dresden, 6. September. Das weitere Erscheinen der hiesigen socialdemokratischen „Dresdener Presse“ ist heute früh von der königl. Polizeidirection auf Grund des Socialstempelgesetzes verboten worden.

* Dresden, 6. September. Das weitere Erscheinen der hiesigen socialdemokratischen „Dresdener Presse“ ist heute früh von der königl. Polizeidirection auf Grund des Socialstempelgesetzes verboten worden.

demselben das kleine Lustspiel „Im schwarzen Stad“ vorausgehen, in welchem bekanntlich nur eine einzige Person auftritt, welche von Karl Sontag gespielt wird.

* Leipzig, 6. September. Unser Schützenhaus bietet in der gegenwärtigen Sommersaison seinen Besuchern eine sehr mannichfaltige Abwechslung von Kunstvorstellungen dar.

* Leipzig, 6. September. In dem heutigen Besprechungstermin der in allen botanischen Gärten auszubereitete Röhren- und Brennspiegel hatten sich einige 20 Diener eingefunden...

* Leipzig, 6. September. In dem heute stattgefundenen Vortragsabende, betreffend die Verpackung des Stadtgebietes Leipzig...

* Leipzig, 6. September. In dem heute stattgefundenen Vortragsabende, betreffend die Verpackung des Stadtgebietes Leipzig...

* Leipzig, 6. September. In dem heute stattgefundenen Vortragsabende, betreffend die Verpackung des Stadtgebietes Leipzig...

* Leipzig, 6. September. In dem heute stattgefundenen Vortragsabende, betreffend die Verpackung des Stadtgebietes Leipzig...

* Leipzig, 6. September. In dem heute stattgefundenen Vortragsabende, betreffend die Verpackung des Stadtgebietes Leipzig...

* Leipzig, 6. September. In dem heute stattgefundenen Vortragsabende, betreffend die Verpackung des Stadtgebietes Leipzig...

* Leipzig, 6. September. In dem heute stattgefundenen Vortragsabende, betreffend die Verpackung des Stadtgebietes Leipzig...

* Leipzig, 6. September. In dem heute stattgefundenen Vortragsabende, betreffend die Verpackung des Stadtgebietes Leipzig...

* Leipzig, 6. September. In dem heute stattgefundenen Vortragsabende, betreffend die Verpackung des Stadtgebietes Leipzig...

* Leipzig, 6. September. In dem heute stattgefundenen Vortragsabende, betreffend die Verpackung des Stadtgebietes Leipzig...

demselben das kleine Lustspiel „Im schwarzen Stad“ vorausgehen, in welchem bekanntlich nur eine einzige Person auftritt, welche von Karl Sontag gespielt wird.

* Leipzig, 6. September. Unser Schützenhaus bietet in der gegenwärtigen Sommersaison seinen Besuchern eine sehr mannichfaltige Abwechslung von Kunstvorstellungen dar.

* Leipzig, 6. September. In dem heutigen Besprechungstermin der in allen botanischen Gärten auszubereitete Röhren- und Brennspiegel hatten sich einige 20 Diener eingefunden...

* Leipzig, 6. September. In dem heute stattgefundenen Vortragsabende, betreffend die Verpackung des Stadtgebietes Leipzig...

* Leipzig, 6. September. In dem heute stattgefundenen Vortragsabende, betreffend die Verpackung des Stadtgebietes Leipzig...

* Leipzig, 6. September. In dem heute stattgefundenen Vortragsabende, betreffend die Verpackung des Stadtgebietes Leipzig...

* Leipzig, 6. September. In dem heute stattgefundenen Vortragsabende, betreffend die Verpackung des Stadtgebietes Leipzig...

* Leipzig, 6. September. In dem heute stattgefundenen Vortragsabende, betreffend die Verpackung des Stadtgebietes Leipzig...

* Leipzig, 6. September. In dem heute stattgefundenen Vortragsabende, betreffend die Verpackung des Stadtgebietes Leipzig...

* Leipzig, 6. September. In dem heute stattgefundenen Vortragsabende, betreffend die Verpackung des Stadtgebietes Leipzig...

* Leipzig, 6. September. In dem heute stattgefundenen Vortragsabende, betreffend die Verpackung des Stadtgebietes Leipzig...

* Leipzig, 6. September. In dem heute stattgefundenen Vortragsabende, betreffend die Verpackung des Stadtgebietes Leipzig...

* Leipzig, 6. September. In dem heute stattgefundenen Vortragsabende, betreffend die Verpackung des Stadtgebietes Leipzig...

geperrt war. — Ein anderer Unfall betraf die Pferdebahn etwas später und zwar ebenfalls auf dem Königspfade, indem das Vorspannspann der Pferde zu liegen kamen.

Leipzig, 6. September. In der heutigen (vierten) Schwurgerichtssitzung wurde der Handarbeiter Karl Wilhelm Lappins aus Riesa wegen einer großen Anzahl schwerer und vielfacher rüberlicher Erpressung zu fünfzehn Jahren Zuchthaus, zehn Jahren Verlust der Ehrenrechte und Zulässigkeit von Polizeiaufsicht verurtheilt.

Wie aus der im Inseratentheil befindlichen Annonce ersichtlich, hat die hiesige Kohlenhandlung von J. Schneider & Co. eine Einrichtung im Leben gefasst, welche sicherlich großen Beifall beim Publicum finden wird.

Für den heutigen Sonntag hat der für eine angenehme Unterhaltung seiner Gäste stets besorgte Wirth zu den „Drei Linden“ in Lindenau, Herr Brand, wie aus dem Inseratentheil unserer Blätter ersichtlich, ein großes Volksfest, verbunden mit Feuerwerk und Illumination des großen Gartens, veranstaltet.

Thonberg, 7. September. Auf heute, Sonntag, Abends 8 Uhr ist hier eine liberale Wählerversammlung nach dem Gasthofe einberufen, in welcher der liberale Candidat, Herr Jermann in Plagwitz, sein Programm entwickeln wird.

Laxtha, 5. September. Vorgestern Abend wurde in dem benachbarten Dorfe Exenden die im fünfsten Lebensjahre stehende Tochter des dortigen Zimmermanns Carbaum überfahren und ist bald danach an den erhaltenen Verletzungen gestorben.

In der Nacht vom 2. zum 3. September verstarb in Wurzen der Dicoonfiscator im Rathschloß, Stadtrath Longo, Advocat und Notar d. S.

Aus Stollberg im Erzgebirge meldet der dortige Anzeiger: Bei Gelegenheit eines am 1. September im Gasthof „Zum braunen Roß“ in Delsdorf v. L. stattgehabten Volksfestes ist am Wittern seitens des daselbst anwesenden Publicums ein bedenklicher Reueß der dabei betheiligten Gensenen in hohem Grade bräut. Es soll von der durch einige Burschen als Hauptverursacher erregten Unruhe eine förmliche Angris auf die Gendarmen und Polizei — welche zum Glück in ziemlicher Stärke zugegen war — gemacht worden sein.

Bresden, 8. September. Zur Erinnerung an die am 4. September 1831 dem Königtum Sachsen durch den damaligen König Anton und seinen Vizekönig Friedrich August verleierte Constitution ertheilten dessen Abend die öffentlichen Plätze unserer Stadt in festlicher Beleuchtung.

Bresden, 8. September. Zur Erinnerung an die am 4. September 1831 dem Königtum Sachsen durch den damaligen König Anton und seinen Vizekönig Friedrich August verleierte Constitution ertheilten dessen Abend die öffentlichen Plätze unserer Stadt in festlicher Beleuchtung.

Besten des Dresdener Kinderhospitals bestimmt ist. — Morgen Abend soll wiederum der Versuch gemacht werden, eine socialdemokratische Wählerversammlung in der Diana-Halle auszurufen und als Referenten nennt man den Abgeordneten Freitag aus Leipzig. Der Genannte soll über „Landtagswahlen“ sprechen wollen.

Vermischtes.

11 Aus Thüringen, 5. September. Gegenüber der Regsamkeit für die Landtagswahlen in Preußen macht sich in Thüringen und besonders im Großherzogthum Sachsen eine ganz bedeutende Theilnahmslosigkeit geltend.

Goethe in Wien conficirt! Am 5. September früh wurde in Rodner's Buchhandlung das daselbst in Separat-Ausgabe erschienen Gedicht Goethe's, „Das Tagebuch“, im Auftrage der Staatsanwaltschaft mit Beschlag belegt.

(Eingekandt.)

Es verlanget ziemlich bestimmt, daß die Socialdemokraten im letzten Augenblick noch im Leipziger Landkreis einen Landtagscandidaten aufstellen wollen.

Berichtigung.

Gegenüber den Äußerungen des Herrn Eisenberg'schen Jermann in Nr. 249 d. Bl. habe ich Folgendes zu erklären: 1) existirt eine deutsch-conservative Partei in Sachsen überhaupt nicht.

Zusammenhänge gethan, welcher von Herrn Jermann — wie ich annehme unabsichtlich — zertrümmert und entstellt worden ist.

Ich habe also die Frage, wie ich mich zu den Annegionen von 1868 stelle, in dieser Rede weder berührt noch berühren wollen.

Leipzig, den 6. September 1879. Hochachtungsvoll Max Wittgenstein, Regierungsrath.

W. F. & Co. Goethe ist in „Stadt Frankfurt“ nur abgelesen und hat sich bald danach eine Wohnung gesucht und zwar in der „Großen Feuerhugel“ am Neumarkt.

Wetterbericht des Meteorologischen Institutes zu Leipzig nach Angabe der Seewarte und eigenen Depeschen vom 6. September, 8 resp. 6 Uhr Morgens.

Table with 6 columns: Ort, Barom. u. d. Meeresspiegel, Wind, Wetter, Temperatur in Grad. C.

Uebersicht der Witterung.

Während in Nordskandinavien und Finnland die starke Zunahme des Luftdrucks fortandert, verkehrt starkes Fallen des Barometers in Nord-Island die Annäherung einer Depression vom Ocean, welche auf den britischen Inseln ein Aufsteigen der südlichen Winde bei anhaltendem trübem, zum Theil regnerischem Wetter bewirkt.

Witterungs-Aussicht auf Sonntag, 7. September.

Bei umlaufenden vorwiegend schwachen Winden meist heiteren und trockenem Wetter bei wenig veränderter Temperatur. Stellenweise dunstig.

Telegraphische Depeschen.

Dresden, 6. September. (Orig.-Telegr.) Die hiesige Kreisauptmannschaft hat den hier bestehenden Dissidentenbund auf Grund des Socialistengesetzes verboten.

Berlin, 5. Sept. S. R. Ranonensboot „Comet“, 4 Geschütze, Commandant Capitän-Lieutenant Frhr. v. Guden-Edin, ging am 4. September cr. von Duxjüder nach Äthen in See.

Königsberg i. Pr., 5. September. Bei dem heute im Rossowitzer-Saale des könig. Schlosses stattgehabten Gala-Diner trant Sr. Majestät der Kaiser mit folgenden Worten auf das Wohl des ersten Armee-corps: „Ich trinke auf das Wohl des ersten Armee-corps, welches unter seinen Königen steht, im Kriege wie im Frieden, deren Zufriedenheit und Anerkennung sich erworben hat; so auch die Reinge am heutigen Tage im vollen Maße.“

Königsberg i. Pr., 6. September. Die heutige Parade des 1. Armee-corps vor Sr. Majestät dem Kaiser ist glänzend vor Station gegangen.

Infanterie, im zweiten Treffen die Cavallerie, die Artillerie und der Train. Die Parade wurde dem commandirenden General des 1. Armee-corps, General der Infanterie v. Barmesow, commandirt.

Königsberg i. Pr., 5. September. Nach Beendigung des Paradediners besuchte Sr. Majestät der Kaiser gegen 8 Uhr Abends das Stadttheater.

Königsberg i. Pr., 6. September. Beim Erscheinen im Theater wurden Ihre Majestäten der Kaiser und die Kaiserin vom Publicum mit enthusiastischen Rundgebeten empfangen.

Wien, 5. September. Ihre I. I. Hoheit die Frau Kronprinzessin des deutschen Reichs und von Preußen hat Wien heute früh verlassen und nach kurzem Aufenthalt in Klagenau die Reise nach Kärnten in Steiermark fortgesetzt.

Warschau, 5. September. Kaiser Alexander, welcher gestern Nachmittag um 5 Uhr auf Alexanderbwo hier wieder eingetroffen war, ist Abends 8 Uhr mit der Terzopoler Bahn abgereist.

Petersburg, 6. September. Der Volschaster in Konstantinopel, Vobanoff, ist zum Volschaster in Vobanoff ernannt worden; an seine Stelle in Konstantinopel tritt Sabatow, der bisherige Gesandte in Athen.

Petersburg, 6. September. Der seit vorgestern herrschende heftige Sturm dauert noch fort. Das Anschwellen der Gewässer, welche bis zum höchsten, bisher erreichten Punkte gestiegen, ist zum Stehen gekommen.

Paris, 5. September. Die von einigen Blättern gebrachte Nachricht, daß die Regierung beabsichtigt habe, den Artikel 7 des französischen Unterrechtsgesetzes fallen zu lassen, wird von der „Agence Havas“ für vollkommen unbegründet erklärt.

London, 6. September. „Kestel's Bazaar“ meldet aus Simla von heute: Auffällige afghanische Regimenter, welche rüchändigen Sold vorzuziehen, griffen am 3. September die englische Gesandtschaft in Kabul an.

Nach Schluß der Redaktion eingegangen. München, 6. September. Carlsh, Präsident des protestantischen Ober-Consistoriums, ist gestorben.

Wien, 6. September. Aus Serajewo wird der „Politischen Correspondenz“ gemeldet, daß der Feldjägermeister Herzog von Württemberg mit dem Generaladjutanten Obersten Althaus heute über Serajewo nach Cajina aufgebrochen sei, um den am 8. September erfolgenden Einmarsch in den Sandtsch Nobibaza zu leiten.

Volkswirtschaftliches.

Vom Tage.

Die Börse war am Freitag der Abwechslung halber wieder einmal feil (L. edit 446), ungeschickter als...

Die Börse war am Freitag der Abwechslung halber wieder einmal feil (L. edit 446), ungeschickter als...

geworden. Eine Förderung der tatsächlichen Verhältnisse war gar nicht mehr notwendig, denn es wurde a priori bewiesen, daß kein Land ohne Schup...

Vermishtes. Leipzig, 6. December. Gegenwärtig ist der Nationalische Bericht über den Betrieb der unter königlich sächsischer Staatsverwaltung...

Handelsbericht der Firma Gehe & Co.

Leipzig, 6. September. Der neueste Handelsbericht der Firma Gehe & Co. in Dresden enthält wieder eine fülle interessanter Materialien zur Beurteilung unserer Handels- und Fabrikationsverhältnisse im Allgemeinen...

Leipzig, 6. September. Ein großes Talent, selbst zu arbeiten und Andere zum Arbeiten anzuhalten, kann man dem Generalpostmeister Dr. Stephan nicht absprechen.

Leipzig, 6. September. Die Pfälzische Handels- und Gewerbekammer spricht sich in ihrem neuesten Jahresberichte über die andauernd angestrengte Wiederbelebung des alten Kunstgewerbes folgendermaßen aus: „Die Kunstgewerbe sind in unserer Zeit in der That fast ganz erloschen, sind von wenig Erfolg begleitet gewesen, da hier die Gewerbefreiheit seit mehr als einem halben Jahrhundert Wurzel gefaßt hat.“

Veränderungen der Inhaber... Coblenz... Hamburg...

Wagdeburg, 6. September. Roggen... Weizen... Hafer...

Hamburg, 5. September. Weizen loco... Roggen loco... Hafer loco...

Wien, 5. September. Roggen... Weizen... Hafer... Spiritus...

Wien, 5. September. Weizen loco... Roggen loco... Hafer loco...

Wien, 5. September. Weizen loco... Roggen loco... Hafer loco...

Wagdeburg, 6. September. Kartoffel... Spiritus... Weizen...

Wien, 5. September. Weizen loco... Roggen loco... Hafer loco...

Hamburg, 5. September. Weizen loco... Roggen loco... Hafer loco...

Wien, 5. September. Weizen loco... Roggen loco... Hafer loco...

Wien, 5. September. Weizen loco... Roggen loco... Hafer loco...

Wien, 5. September. Weizen loco... Roggen loco... Hafer loco...

Wien, 5. September. Weizen loco... Roggen loco... Hafer loco...

Wien, 5. September. Weizen loco... Roggen loco... Hafer loco...

Wien, 5. September. Weizen loco... Roggen loco... Hafer loco...

Wien, 5. September. Weizen loco... Roggen loco... Hafer loco...

Wien, 5. September. Weizen loco... Roggen loco... Hafer loco...

Berlin, 6. September. (Schlusscourse.) Eisenbahn-Aktien... Wechsel... Renten...

Leipziger Börse. Productenpreise den 6. September 1878...

Wien, 5. September. Weizen loco... Roggen loco... Hafer loco...

Wien, 5. September. Weizen loco... Roggen loco... Hafer loco...

Wien, 5. September. Weizen loco... Roggen loco... Hafer loco...

Leipziger Börsen-Course am 6. September 1879.

Main table containing market data for various securities, including 'Deutsche Fonds', 'Anleihen', 'Bank-Discount', 'Eisenbahn-Aktien', 'Industrie-Aktien', and 'Kohlen-Aktien'. It lists titles, denominations, and current market prices.

Responsible printer: Haupt-Redacteur Dr. Pöthner in Leipzig. For the political part: Dr. O. Paul in Leipzig. For the non-political part: G. G. Bauer in Leipzig. Druck und Verlag von G. Berg in Leipzig.